



Braunschweig

Die Löwenstadt

KULTURMAGAZIN PROGRAMM AUGUST BIS NOVEMBER

2014

KULTUR | BS



Kulturinstitut | Literatur und Musik | Roter Saal | Stadtbibliothek | Stadtarchiv | Schlossmuseum

programm kultur im schloss aug. – nov.



Stand Juli 2014 / Änderungen vorbehalten

inhalt

WILLKOMMEN

| | |
|------------|------------|
| Willkommen | S. 04 – 05 |
| Über uns | S. 06 – 09 |

SCHLOSSMUSEUM

| | |
|---------------|------------|
| Schlossmuseum | S. 10 – 11 |
|---------------|------------|

ROTHER SAAL

| | |
|---------------------------|------------|
| Kulturnacht | S. 12 – 13 |
| Musik | S. 14 – 23 |
| Clubgespräche am Dienstag | S. 25 |
| Literatur | S. 26 – 30 |
| DOKfilm im Roten Saal | S. 31 – 34 |
| Film | S. 35 – 37 |
| Kabarett | S. 38 – 39 |
| Theater | S. 40 – 42 |
| Forum | S. 43 – 45 |
| Kinderprogramm | S. 46 – 54 |

STADTBIBLIOTHEK

| | |
|----------------------------|------------|
| Lesungen/Specials | S. 55 – 58 |
| Kinder- und Jugendprogramm | S. 59 – 63 |
| Ausstellungen | S. 64 – 66 |

STADTARCHIV

| | |
|-------------|-------|
| Ausstellung | S. 67 |
| Vortrag | S. 68 |
| Führung | S. 69 |

REIHEN UND SPECIALS

| | |
|------------------------------|-------|
| Kulturnacht | S. 70 |
| Wilhelm Raabe-Literaturpreis | S. 72 |

NICHT VERPASSEN

| | |
|----------------|------------|
| Kultur vor Ort | S. 73 |
| Louis Spohr | S. 74 – 75 |
| Quadriga | S. 76 |
| Ausstellungen | S. 77 – 78 |

INFOS UND TERMINE

| | |
|--------------------|------------|
| Terminübersicht | S. 80 – 87 |
| Informationen | S. 88 – 89 |
| Service Roter Saal | S. 90 – 91 |



KULTUR | BS

Die Kultureinrichtungen im Schloss

Kulturinstitut

Literatur und Musik

Stadtbibliothek

Stadtarchiv

2014

WILLKOMMEN

Mit der neuen Ausgabe des „Kulturmagazin Schloss“ laden die Kultureinrichtungen im Schloss wieder zu einer großen Vielfalt an Veranstaltungen ein.

Neben den regelmäßigen Kulturangeboten widmet sich der Fachbereich Kultur auch in der zweiten Jahreshälfte dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren. Eine Reihe von Veranstaltungen setzt sich unter kulturellen und historisch-politischen Aspekten mit diesem Krieg, der in der Folge als „Urkatastrophe“ bezeichnet wurde, auseinander. Hierzu informiert auch umfassend das Programm „1914 – Ausbruch des Ersten Weltkriegs“, das im Kulturinstitut ausliegt. Das Stadtarchiv präsentiert in diesem Kontext in einer neuen Kabinettausstellung ausgewählte Archivalien aus der Zeit von 1914 bis 1918.

Endlich Sommerferien! Nach dem großen Erfolg 2013 heißt es in der Stadtbibliothek wieder „Ferien am Bücherpool“; das bedeutet jede Menge Lesespaß mit brandaktuellen Büchern für Kids von 9 bis 13 Jahren. Und für alle 3-jährigen Kinder und ihre Familien stehen Lesestarts in der Kinderbibliothek zum Mitnehmen bereit.

Spannung pur wird während des Krimifestivals im Oktober angeboten und Musikinteressierte können beim großen Musikflohmarkt am 18. Oktober im Blauen Saal Noten, CDs, Bücher und weiteres Musikzubehör zu Schnäppchen-Preisen erwerben. Und schon mal vormerken: Bestsellerautor Jan Costin Wagner präsentiert am 27. November seinen neuen Kriminalroman „Tage des letzten Schnees“ – Messe-gastland Finnland begrüßt!

Einen ersten Ausblick auf die 11. „Braunschweiger Kulturnacht“ am 13. September und die fünfte „Lange Nacht der Literatur“ finden Sie in der Rubrik „Reihen und Specials“.

Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch!

ROTER SAAL DES KULTURINSTITUTS

Über Braunschweigs Dächern befindet sich im Nordflügel des Schlosses der Rote Saal. Eine Kulturadresse, die für ein breites Angebot aus den Sparten Musik, Theater, Literatur und Film steht.

Namhafte Künstler und aufstrebender Nachwuchs sorgen auf Einladung des Fachbereichs Kultur im Roten Saal für kulturelle Höhepunkte. Die Reihe „Clubgespräche am Dienstag“ präsentiert besondere Veranstaltungsformate wie die in Deutschland einzigartige „clip//schule“ oder den „Buchklub Roter Saal“. Als Spielstätte für Dokumentarfilme hat sich der Rote Saal mit der von der „nordmedia“ ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“ einen Namen gemacht. Konzerte, ob zeitgenössisch oder klassisch sowie Vortragsreihen und Podiumsdiskussionen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen runden das Programm ab. Der Rote Saal ist zudem Präsentationsplattform der Freien Theater- und der Musik- und Literaturszene.

Für die „Kleinen“ sind spannende Theaterstücke und preisgekrönte Kinderfilme im Programm. Zudem heißt es im Roten Saal alle zwei Jahre „Film ab“ beim „Sehpfedchen – Filmfest für die Generationen“, das sich zur wichtigsten Veranstaltung im Bereich Film in Braunschweig für Kinder und Jugendliche entwickelt hat.



www.braunschweig.de/roter-saal



KULTURINSTITUT

Das Kulturinstitut versteht sich als Förder-, Koordinations- und Beratungsstelle der Braunschweiger Kulturszene und ist zudem Initiator und Veranstalter zahlreicher kultureller Veranstaltungen und Festivals im Roten Saal und an zahlreichen Orten der Stadt. Es initiiert künstlerische Interventionen auf Zeit im öffentlichen Stadtraum sowie themen- bzw. anlassbezogene Veranstaltungsreihen.

ABTEILUNG LITERATUR UND MUSIK

Die Abteilung Literatur und Musik widmet sich nicht ausschließlich den aus dem Namen hervorgehenden Bereichen Literatur und Musik, sondern darüber hinaus auch der Erinnerungs-, Stadtteil- und Soziokultur („Kultur vor Ort“) sowie kulturellen Projekten für und mit Kindern. Zu dieser Abteilung zählen das Louis Spohr Musikzentrum und die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig sowie die externen Einrichtungen Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig und der Kulturpunkt West.



stadtbibliothek

STADTBIBLIOTHEK

Mit einem Angebot von Belletristik über Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur, eMedien bis hin zur Musikabteilung und Artothek ist die Stadtbibliothek im Schloss zu einem zentralen Treffpunkt geworden. Auf über 8.000 qm stellt die Stadtbibliothek mit 590.000 Medien die Literaturversorgung in Stadt und Region sicher.

Zur Auswahl stehen Medien für Schule, Universität und Beruf, zur Information, Freizeitgestaltung und Unterhaltung für alle Altersgruppen. Dabei ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen der Bibliothek. Darüber hinaus bietet sie einen seit 150 Jahren gewachsenen geisteswissenschaftlichen Buchbestand.

Öffnungszeiten:

MO bis FR | 10:00 bis 19:00 Uhr

SA | 10:00 bis 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

www.braunschweig.de/stadtbibliothek



B Stadtbibliothek
Braunschweig

stadtarchiv

STADTARCHIV

Wenige Schritte sind es zum Stadtarchiv, dem „historischen Gedächtnis“ der Stadt. Das Archiv verwahrt in seinen Beständen wichtige Zeugnisse zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. An seinem neuen Standort im Schloss verfügt das Stadtarchiv über optimale räumliche und klimatische Bedingungen für die dauerhafte Erhaltung der wertvollen Bestände. Ein moderner Lesesaal bietet der wachsenden Zahl von Nutzern optimale Arbeitsbedingungen.

Das Stadtarchiv ist auch ein wichtiger Ansprechpartner zu Fragen der Stadtgeschichte. Es gibt stadtgeschichtliche Publikationen heraus, veranstaltet regelmäßig Vorträge sowie kleinere Ausstellungen, in denen die Bestände des Archivs vorgestellt werden. Zudem bietet das Stadtarchiv Führungen durch seine Räumlichkeiten für die interessierte Öffentlichkeit an.

Öffnungszeiten:

MO und FR | 10:00 bis 13:00 Uhr

DI, MI und DO | 10:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4719.

www.braunschweig.de/stadtarchiv



schlossmuseum

SCHLOSSMUSEUM

Wer das Residenzschloss durch den nördlichen Eingang betritt, spaziert direkt hinein in dessen Geschichte: Auf rund 700 Quadratmetern Ausstellungsfläche lässt das Schlossmuseum einen Teil des einstigen prachtvollen Welfenschlosses aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, zur Zeit Herzog Wilhelms, wiedererstehen.

Ein Audioguide sowie Medienstationen laden dazu ein, die spannende und wechselvolle Schlossgeschichte zu erkunden.

bis 3. August 2014

SONDERAUSSTELLUNG: WER IST CARL I?

AUF DEN SPUREN DES HERZOGS VON BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL

Vor 300 Jahren wurde Herzog Carl I. geboren, vor 260 Jahren machte er Braunschweig zu seiner Residenzstadt. Anhand von ausgewählten Dokumenten und Kunstgegenständen wirft die Ausstellung ein Schlaglicht auf das Wirken des aufgeklärten Absolutisten. Und sie überrascht mit der Erkenntnis, wie viel von dem, was mit Carl seinen Anfang nahm, bis heute fortbesteht.



Arbeitszimmer des Herzogs. Foto: M. Kruszewski



Herzog Carl I. als Porzellanskulptur. Foto: Richard Borek Stiftung

Schlossmuseum Braunschweig
Schlossplatz 1
Tel.: 0531 470-4876
E-Mail: schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag, 10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: 3,00 €
(Audioguide inklusive)
Besucher bis 15 Jahre:
Eintritt frei

bis 4. Januar 2015

SONDERAUSSTELLUNG: FÜRSTENTAUF UND FAMILIENTRADITION

Am 9. Mai 1914 wurde Erbprinz Ernst August zu Braunschweig und Lüneburg im Braunschweiger Dom zum Taufbecken getragen. Den 100. Jahrestag seiner Taufe nimmt das Schlossmuseum zum Anlass, mit einer Sonderausstellung ein Panorama dieses letzten großen Fürstenfestes und gesellschaftlichen Anlasses in Braunschweig vor dem Ersten Weltkrieg zu skizzieren. Höhepunkt der Ausstellung ist das mehrteilige Taufkleid der Welfen, das auch Ernst August 1914 trug. Dazu wird ein silbernes Taufbecken gezeigt, das Ernst August zu seiner Geburt geschenkt bekam, und der Taufbecher seiner Mutter. Rund 40 Taufkleider, Ausstattungsstücke und Geschenke von privaten Leihgebern ergänzen das Bild und erzählen zum Teil sehr persönliche Familiengeschichten.

Begleitprogramm zur Ausstellung

Öffentliche Kombi-Führung in der Ausstellung und im Braunschweiger Dom.

Termine: 17. Juli | 21. August | 18. September | 23. Oktober 2014.

Beginn: 15:30 Uhr im Schlossmuseum Braunschweig,

Dauer: ca. 75 Minuten, **Kosten: 3,00 € Museumseintritt**



Taufschale zur Geburt des Erbprinzen.
Foto: Richard Borek Stiftung

Öffentliche Führungen im Schlossmuseum
durch die Dauer- und Sonderausstellung:
jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats um 15:00 Uhr

(ohne Anmeldung, 6,00 € Führungsbeitrag)
Buchung von Gruppenführungen im
Schlossmuseum: Tel. 0531 470-4876.

Samstag | 13. September 2014

11. BRAUNSCHWEIGER KULTURNACHT

Kulturgebeisterte Nachtschwärmer freuen sich auf die 11. Braunschweiger Kulturnacht. Hier erhalten Sie einen Vorgeschmack auf das Programm im Roten Saal des Schlosses. Weitere Informationen zur „Nacht mit dem Pin“ finden Sie auf Seite 70.

19:00 bis 19:30 Uhr

3, 4 UND ... ist ein neues Vokalensemble, das vor nichts zurückschreckt, was für fünf Stimmen geschrieben worden ist. Das Repertoire reicht vom Barock über die Romantik bis zu fetzigen Pop-Songs.

19:45 bis 20:15 Uhr

DE BOUCHE EN BOUCHE ist eine hochexplosive Mischung aus der sinnlich-betörenden Stimme vom Pompilia und dem faszinierenden Klavierspiel von Burkhard Bauche.

20:30 bis 21:15 Uhr

Nach den Vorgaben der Zuschauer spielt das Improvisationstheater **JETZT UND HIER** einen Reigen an Szenen, frei improvisiert und mit Musik unterlegt.



3, 4 und ...



De Bouche en Bouche



Jetzt und Hier

Werden Sie zu Förderer der Kulturnacht und kaufen Sie den Kulturnacht-Pin!

21:30 bis 22:15 Uhr

ANNETTE MEYER-SCHWICKERATH (Stimme) und **EVA-MARIA MESCHÉDE** (Flügel) präsentieren Lieder von Georg Kreisler, Friedhelm Kändler und Hildegard Knef – gerahmt von Klängen Astor Piazzollas.

22:30 bis 23:15 Uhr

Jazz, Pop, Gospel – mal sanft, mal mitreißend und kraftvoll, mit ganz eigenem Charakter. Das Quartett **JUST 4 SINGING** verzaubert mit seinen Stimmen, die von leidenschaftlicher Klaviermusik untermalt werden.

23:30 bis 0:30 Uhr

Amira Hani und Tassos Oz sind **PURTY VIOLET** – ex Osiris Taurus. Die Musik steht für poetische, manchmal verspielte oder melancholische Kompositionen mit einem Schuss Selbstironie, einer Mischung aus akustischen Instrumenten mit Gitarren, Cello und Irish-Bouzouki mit Soundcollagen, Sample-Rhythmen und Gesang.

www.braunschweig.de/kulturnacht2014



Annette Meyer-Schwickerath und Eva-Maria Meschede



Just 4 Singing



Purty Violet

Werden Sie zu Förderer der Kulturnacht und kaufen Sie den Kulturnacht-Pin!

Samstag | 20. September 2014 | 20:00 Uhr

THE FRETLESS

A Celtic String Quartet

The Fretless ist ein Streichquartett aus Kanada, dessen Mitglieder allesamt eine klassische Ausbildung an der renommierten Berklee-Universität erhalten haben. Als Nachkommen irischer und schottischer Auswanderer bekamen sie aber auch das kulturelle Erbe der alten Heimat überliefert. Und so entstand im Jahr 2011 die Idee, dieses Quartett zu gründen, um Klassik und Folk zu verbinden. Bereits im Folgejahr erschien ihre erste CD „Waterbound“, die bei den Western Canadian Music Awards auch sogleich zur besten Instrumental-CD des Jahres gekürt wurde. In demselben Jahr erhielt The Fretless die Titel „Ensemble of the Year“ und „Instrumental Group of the Year“ bei den Canadian Folk Music Awards. Zum Repertoire des Streichquartetts gehören u. a. Jigs & Reels, Slow Airs und sogar Lieder, denn mit Ivonne Hernandez ist eine wundervolle Sängerin dabei, die zudem fünfmalige „Grand North American Fiddle Championness“ ist und bei besonders feurigen Stücken gern eine Steppentanz-Einlage aufführt.

LOUIS SPOHR



Celtic Folk from Canada



Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik: Louis Spohr Musikzentrum

Abendkasse: 15,00 € / erm. 7,50 €

Vorverkauf: 13,00 € / erm. 6,50 € (inkl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Weitere Informationen unter 0531 4704820.

Mittwoch | 1. Oktober 2014 | 19:00 Uhr

FRANZ SCHUBERTS MEHRSTIMMIGE WELTLICHE GESÄNGE

Hauptgegenstand des Vortrags sind die mehrstimmigen weltlichen Gesänge (Vokalquintette, -quartette, -terzette mit und ohne Klavier) Franz Schuberts, die einen zentralen Bereich seines Schaffens einnehmen. Hierbei stehen die 87 Werke für Männerstimmen im Vordergrund, welche in ihrem musikalischen Anspruch und in ihrer Anzahl in diesem Werkbereich einen Schwerpunkt bilden. Nach einer Übersicht über die wichtigsten Werke wird eines der bedeutendsten Werke dieses Œuvres, der „Gesang der Geister über den Wassern“ D 714 mit seinen sechs verschiedenen Fassungen genauer betrachtet. Der Vortrag befasst sich hauptsächlich mit der Rezeption des Werkes, die harmonische Disposition und, im Zusammenhang damit, der musikalischen Ausgestaltung des Goethe-Textes.

Der Vortrag wendet sich an alle Freunde der Vokalmusik Franz Schuberts, insbesondere auch an die Freunde und Vertreter der Männerchöre unserer Region. Den Vortrag hält der Musikwissenschaftler und Komponist Dr. Rainer Boestfleisch.

Vortrag



Franz Schubert



Rainer Boestfleisch

LOUIS SPOHR



Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik:
Louis Spohr Musikzentrum

Eintritt frei

Donnerstag | 9. Oktober 2014 | 11:00 + 19:30 Uhr

DIE GRENZGÄNGER: MAIKÄFER FLIEG! VERSCHOLLENE LIEDER 1914 – 1918

„Die Grenzgänger“ präsentieren ein Programm mit Liedern aus dem Deutschen Volksliedarchiv in Freiburg und dazu eine Auswahl von Feldpostkarten aus der Sammlung der Uni Osnabrück auf der Leinwand. Fast 3000 Lieder wurden ausgewertet und die wichtigsten davon sorgfältig entstaubt. So erklingt u. a. die Original-Version von Lili Marlen oder ein Lied gegen den Krieg, das von Soldaten auf einen Operettenschlager gedichtet wurde und dem Welthit „In the mood“ erstaunlich nahe kommt. Selbst Ralph Siegels „Du kannst nicht immer 17 sein!“ basiert auf einem Anti-Kriegs-Lied. Dazu kommen viele anonym geliebene Menschen mit ihren Liedern und ihrem Witz zu Wort, die sich einen Reim auf eine Welt machten, die in Flammen aufging.

„Die Grenzgänger“ in der Besetzung mit Frederik Drobnjak (Gitarre), Felix Kroll (Akkordeon), Annette Rettich (Cello) und Michael Zachial (Gesang) bekamen viermal den Preis der Deutschen Schallplattenkritik, gaben Gastspiele für Goethe-Institute in Schweden, Dänemark, Irland sowie weltweit Konzerte.



1914

www.musikvonwelt.de

Empfehlung: 11:00 Uhr Schulprogramm ab Klasse 10

Veranstalter:
Abteilung Literatur und Musik

Eintritt: Abendkasse 10,00 € / erm. 7,00 €
Bis 18 Jahre: Eintritt frei

Weitere Informationen und Reservierungen
unter 0531 470-4862.

Samstag | 11. Oktober 2014 | 20:00 Uhr

STERN TRIO

Maria Azova, Violine | Ithay Khen, Violoncello | Adi Bar, Klavier

Das Konzert findet im Anschluss an das Louis Spohr Symposium (s.S. 75) statt.

Louis Spohr: Klaviertrio Nr. 4 B-Dur, op. 133 (1846)
Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio Nr. 2 c-Moll, op. 66 (1845)
Robert Schumann: Fünf Stücke im Volkston op. 102 (1849)

Ein besonderer Abend mit romantischen Raritäten, die selten im Konzert zu erleben sind.

Spohrs seinerzeit äußerst populäres Klaviertrio mit einem sprudelnd-lebhaften Finalsatz geht wie Mendelssohns – Louis Spohr gewidmeten – Werk bewusst bis an die Grenzen des musikalisch Machbaren. Die „Fünf Stücke im Volkston“ Robert Schumanns stehen dagegen im Zeichen der Rückbesinnung, greifen in einer Art „imaginären Folklore“ uralte ländliche Volksliedtraditionen auf und setzen damit einen Gegenpol zu den rasend-bewegten Werken Spohrs und Mendelssohns.

Konzert



Stern Trio

LOUIS SPOHR



Veranstalter:
Abteilung Literatur und Musik: Louis Spohr Musikzentrum

Vorverkauf: 12,00 € / erm. 6,00 € (inkl. Gebühren)
Abendkasse: 14,00 € / erm. 7,00 €

Vorverkauf: Louis Spohr Musikzentrum und Musikalien Bartels
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4869.

Dienstag | 21. Oktober 2014 | 19:30 Uhr

DIE STÄDTISCHE MUSIKSCHULE PRÄSENTIERT DAS ELM SAXOPHON QUARTETT

Holger Lustermann, (Sopran- und Altsaxophon) stellvertretender Leiter der Kreismusikschule Helmstedt, unterrichtet die Fächer Klarinette und Saxophon. Bernd Dallmann (Altsaxophon) ist seit 1999 Lehrer für das Fach Jazzsaxophon an der Städtischen Musikschule Braunschweig tätig und leitet dort die Jazzcombo und die Jugendbigband. Lorenz Däubler (Tenorsaxophon) hatte in Ansbach seinen ersten Saxophonunterricht bei Günther Buchloh. In Braunschweig spielte er in verschiedenen Bands wie „Little Big Man“, „Fokuzz“ und „Atome“. Thomas Mengler (Baritonsaxophon) ist seit 1975 Lehrer an der Städtischen Musikschule Braunschweig für die Instrumente Fagott, Blockflöte und Saxophon. Zusammen gründeten sie im Jahre 2000 das Elm Saxophon Quartett und zeigen seitdem in ihren Programmen, dass das Saxophon nicht nur im Jazz zu Hause ist, sondern auch hervorragend zu Barockmusik passt. Diese Werke werden in einer derart lebendigen Art und Weise gespielt, so dass sie mühelos neben Werken der Jazzgrößen wie Charlie Parker, Miles Davis und eigenen Jazz-Kompositionen bestehen können. Und das Verblüffende daran ist: beide Stilarten, die im Konzert mehrfach gewechselt werden, ergänzen sich harmonisch zu einem abwechslungsreichen Programm.

Barock und Jazz



Veranstalter: Städtische Musikschule Braunschweig

Eintritt frei

Samstag | 25. Oktober 2014 | 20:00 Uhr

GERAÇOES

Susana Pais, Gesang | Ivo Guedes, portugiesische Gitarre | Miguel Ruas, klassische Gitarre | Vitor Fonseca, Acoustik Bass | Gast: Joao Marques

„Gerações“ lässt keinen Zweifel daran, dass sie sich mit voller Hingabe dem Fado verschrieben hat. Fado - das ist in Töne gegossener portugiesischer Weltschmerz, eine Seelenschau, die von Liebe, Sehnsucht und Hingabe, Verlust und Trauer erzählt. „Gerações“ bedeutet übersetzt „Generationen“ und spiegelt das musikalische Zusammenspiel der Musiker aus verschiedenen Generationen wider.

Die vierköpfige Band aus Nordrhein-Westfalen mit portugiesischen Wurzeln begeistert seit 1998 auf nationalen und internationalen Festivals, in Radio-Sendungen, TV-Shows und auf anderen Events mit den Klängen ihrer Heimat.

AUSSTELLUNG

„PORTUGAL - SCHIFFPOSTVERBINDUNGEN 1750 bis 1875“

Bereits ab 18:00 Uhr ist die philatelistische Ausstellung „Portugal – Schiffpostverbindungen 1750 bis 1875“ im Foyer vor dem Roten Saal zu sehen.

Fado



Veranstalter: Centro Português.
Unterstützt durch das Kulturinstitut, Stadt Braunschweig.
Portugiesische Speisen und Getränke werden angeboten.

Eintritt:

Abendkasse: 16,00 €

Vorverkauf: 14,00 €

Vorverkauf, Kartenreservierung und weitere Informationen im
Centro Português, Karl-Hintze-Weg 70,
Tel. 0531 375613 oder 0531 508416.

Sonntag | 26. Oktober 2014 | 15:30 Uhr

ZU KAISERS ZEITEN

Nach den erfolgreichen Konzerten im Rahmen des Themenjahres „1913 – Braunschweig zwischen Monarchie und Moderne“ unterhalten die Mascheroder Drehorgelmusikanten Gitli-Ingrid und Manfred Glaß die Besucher auch in diesem Jahr im Roten Saal mit Musikstücken wie zu Kaisers Zeiten aus den Jahren von 1870 bis 1914. Dabei werden neben dem bekannten Marsch wie „Berliner Luft“ weitere beliebte Musikstücke der Komponisten von Jean Gilbert, Karl Hoschna, Walter Kollo, Paul Lincke, Wilhelm Lindemann, Leon Jessel, Johann Strauss, Josef Strauss, Albert Parlow, Carl Teike u.a. wie zu Beginn des 20. Jahrhunderts erklingen.

Gitli-Ingrid und Manfred Glaß betreiben seit 1991 das Hobby der Drehorgelmusik und haben seit 1993, auch im Kreise der Braunschweiger Drehorgelfreunde, erfolgreich Konzertveranstaltungen durchgeführt.

Drehorgelkonzert



Veranstalter: *Gitli-Ingrid und Manfred Glaß*

Der Eintritt ist frei; Spenden sind erwünscht.

Weitere Information unter Tel. 0531 695472.

BRAUNSCHWEIGER MUSIKSCHULTAGE 2014

Vom 15. bis zum 23. November 2014 finden die 24. Braunschweiger Musikschultage der Städtischen Musikschule statt. Fast 600 Schülerinnen und Schüler zeigen bei dem größten Nachwuchs-Musikfestival in über 25 Veranstaltungen an attraktiven Veranstaltungsorten einen Querschnitt des vielfältigen Angebots der Städtischen Musikschule, von der Klassik bis zum Jazz und Rock, vom Solo-, Kammer- und Ensemble- bis zum Orchesterkonzert.

In dieser Konzertwoche wird die gesamte musikalische Bandbreite der Städtischen Musikschule hörbar. Die jungen Musikerinnen und Musiker zeigen mit ihren musikalischen Beiträgen die Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren. Wir freuen uns auf Sie!

Ein ausführliches Programm erscheint nach den Herbstferien unter

www.musikschule.braunschweig.de

Auf den folgenden Seiten schon erste Veranstaltungstipps.



© Florian Koch

Dienstag | 18. November 2014 | 18:00 Uhr

JAZZPIANO YOUNGSTERS

Jazzpianoklasse Mathias Claus an der Städtischen Musikschule

Die Jungtalente des improvisierten Klavierspiels an Braunschweigs musikpädagogischem Kompetenzzentrum sind seit Jahren etablierte Stammgäste im Roten Saal. Mit frisch-frechen Performances begeistert Braunschweigs Jugend ihre eingeschworenen Stammgäste immer wieder aufs Neue im Roten Saal.

„Man müsste improvisieren könne“, so die Zielsetzung der 10- bis 15-jährigen Jungtalente der renommierten Braunschweiger Unterrichtsklasse. Die Youngsters leben dies relativ grenzenlos zwischen allen Stühlen aus. Jazz und Swing, Blues, Funk, New Age oder aktueller Pop - wichtig ist ihnen nur eins, statt der Noten stets die Inspiration und die eigenen improvisatorischen und kreativen Ideen ins Zentrum des quirligen pianistischen Treibens zu stellen. Die Unterrichtsklasse betreut Jazzpianisten, Singer/Songwriter am Piano, sowie kreativ schaffende Komponisten, und vergibt mit der Gertrud Fricke Stiftung seit Jahren auch Stipendien für talentierten Nachwuchs.

Moderation der Veranstaltung: Mathias Claus



Veranstalter: Städtische Musikschule

Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Unterstützt durch:
Gertrud Fricke Stiftung
Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

Mittwoch | 19. November 2014 | 19:30 Uhr

GESANG UND BLOCKFLÖTE

Mit Arien aus Orpheus und Eurydike von Willibald Gluck über selbstbegleitete Songs bis zu Jazzstandards begrüßt Sie die Sologesangsklasse und das Vokalensemble der Städtischen Musikschule unter der Leitung von Tabea Fischle.

Die Blockflötenklasse von Christine Brelowski spannt den Bogen von der Renaissance über virtuose Barockmusik bis zur Moderne - mit solistischen sowie kammermusikalischen Beiträgen des Bundespreisträgerensembles „Holzchaos“.

Donnerstag | 20. November 2014 | 17:00 Uhr

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

Ottfried Preußler – Autor vieler Kinderbücher – wurde durch seine Geschichte „Der Räuber Hotzenplotz“ unsterblich. Ihm zu Ehren bearbeitete Hanns-Wilhelm Goetzke diese Geschichte auf seine Art. Als Erzähler, Sänger, Komponist, Dichter der Liedtexte und Arrangeur vieler musikalischer Beiträge wird Goetzke das Abenteuer um Räuber Hotzenplotz, den Zauberer Petrosilius Zwackelmann sowie Kasper und Seppl in von ihm erdachter Form mit Schülern und Kollegen der Städtischen Musikschule als Erzähl-Musical aufführen.



Veranstalter: Städtische Musikschule

Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.



Veranstalter:
Städtische Musikschule

Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

roter saal literatur

Dienstag | 30. September 2014 | 19:30 Uhr

LITERATUR TRIFFT MUSIK: BUCHKLUB ROTER SAAL

Literaturtalk mit Peter Schanz und Gästen

Informieren Sie sich bitte zeitnah im Internet und der Lokalpresse! Zum Redaktionsschluss standen unsere Gäste leider noch nicht fest. Aber wieder wird ein Schriftsteller auf einen Musiker treffen. Und wir garantieren Ihnen: Burkhard Bauche am Piano, das „Literatur-Kwiss“, den Büchertausch und unterhaltsame Gespräche rund um die Literatur auf der Bühne.



Kulturinstitut und Raabe-Haus: Literaturzentrum

Eintritt:
8,00 € / erm. 5,00 € (VVK und AK)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen
Tel. Reservierung unter 0531 70 189 317.

www.literaturzentrum-braunschweig.de



BRAUNSCHWEIGER MUSIKSCHULE 15.-23. NOVEMBER TAGE 15. NOV. ERÖFFNUNGSKONZERT 18:00 UHR | MIT DEM JUGEND-SINFONIE-ORCHESTER | STADTHALLE

**STÄDTISCHE
MUSIKSCHULE
BRAUNSCHWEIG**

EINTRITT FREI
WWW.MUSIKSCHULE.BRAUNSCHWEIG.DE
WIR DANKEN ALLEN SPONSOREN,
FÖRDERERN UND KOOPERATIONSPARTNERN.

Dienstag | 14. Oktober 2014 | 19:30 Uhr

GEISTIGE MOBILMACHUNG – DIE INTELLEKTUELLEN UND DER ERSTE WELTKRIEG

Literaturgespräch mit Dr. Julia Encke,
Prof. Dr. Helmuth Kiesel und Prof. Dr. Herfried Münkler
Moderation: Alexander Wasner (SWR)

Die Euphorie für den Krieg machte im Deutschen Reich auch vor den Intellektuellen nicht halt. Die Kriegsbegeisterung der deutschen Literaten, ihre Faszination für den hochtechnisierten Krieg und dann ihre zunehmende Ernüchterung sollen in dieser Gesprächsrunde nachgezeichnet werden.

1914

www.literaturzentrum-braunschweig.de



Alexander Wasner



Prof. Dr. Helmuth Kiesel



Prof. Dr. Herfried Münkler



Dr. Julia Encke

Kulturinstitut und Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig
Weitere Informationen unter Tel.: 0531 70 189 317

Eintritt:
8,00 € / erm. 5,00 € (VVK und AK)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Freitag | 17. Oktober 2014 | 20:00 Uhr

BEST OF POETRY SLAM & ALL STAR

Die erfolgreiche „Best of Poetry Slam & All Star“-Reihe geht in die 14. Runde. Im ersten Teil des Abends geben die vom Publikum gekürten Gewinnerinnen und Gewinner des Poetry Slams im September im LOT Theater einen weiten Einblick in ihr literarisches Schaffen, denn – anders als beim Slam – dürfen auch selbst verfasste Texte vorgetragen werden, die länger als fünf Minuten sind.

Den zweiten Teil des Abends bestreiten zwei bekannte Stargäste. Paul Weigl tritt regelmäßig sowohl bei Berliner Poetry Slams als auch überregional auf. 2009, 2011 und 2012 trat er bei den Deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam an. Sein erstes Hörbuch „Gleisheiten“ ist soeben veröffentlicht worden. Sein erster Roman wird ebenfalls in diesem Jahr erscheinen, finanziert durch das von Weigl erfundene „analoge Crowdfunding“, bei dem man ihn während seiner Auftritte mit Kleingeld bewerben darf.

Der zweite Stargast stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Durch das Programm führt der erfolgreiche Poetry Slammer und Moderator Dominik Bartels.

www.poetry-slam-braunschweig.de



Paul Weigl

Veranstalter:
Poppin' Poetry in Kooperation mit dem Kulturinstitut
Kontakt: Patrick Schmitz, E-Mail: info@poppin-poetry.de

Eintritt: 10,00 € / erm. 6,00 €

Kartenvorverkauf:
KingKing Shop, Kastanienallee 4, Café Riptide, Handelsweg 11.
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848 oder online beim Verlag Andreas Reiffer.

Mittwoch | 29. Oktober 2014 | 19:30 Uhr

DENIS SCHECK IM GESPRÄCH MIT JAN WAGNER

über Georg Trakl

Schriftsteller werden im Hinblick auf das Jahr 1914 und den Ersten Weltkrieg beleuchtet.

In gewohnt informativer Weise wird Literaturkritiker und „Druckfrisch“-Moderator Denis Scheck mit dem Schriftsteller Jan Wagner über Georg Trakl sprechen, dessen von dunkler, herbstlicher Stimmung geprägten Gedichte, zu seinen Lebzeiten größtenteils unveröffentlicht, für heutige Leser geradezu exemplarisch seine Epoche repräsentieren.



Jan Wagner
© Alberto Novelli



Denis Scheck
© privat

Kulturinstitut und Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig
Weitere Informationen unter Tel.: 0531 70 189 317.

Eintritt:
8,00 € / erm. 5,00 € (VVK und AK)
Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

1914

www.literaturzentrum-braunschweig.de

Montag | 17. November 2014 | 19:00 Uhr

BÜCHER, DIE BEWEGEN – 34. BRAUNSCHWEIGER JUGENDBUCHWOCHE

Die traditionelle Abendveranstaltung Lesen – Hören – Feiern innerhalb der Braunschweiger Jugendbuchwoche steht ganz im Zeichen der Jugendliteratur. Zum Themenschwerpunkt „Bücher, die bewegen“ liest Anna Kuschnarowa aus „Kinshasa Dreams“. Nach Empfehlung von Jugend- und Fachjury kürte die Stadt Braunschweig sie zur Preisträgerin des Friedrich Gerstäcker Preises 2014. Ihre Geschichte eines afrikanischen Teenagers auf der Flucht nach Europa bewegt in vielerlei Hinsicht. Viel Bewegendes verspricht auch Jaromir Konecny. Zusammen mit einem Braunschweiger Überraschungsgast präsentiert er im außergewöhnlichen Slampoetry-Stil Bewegung, Rhythmus und Sprechgesang. Sehr gern erzählt Jaromir Konecny gute Witze, die er zwischen seine Texte streut. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, mit allen anwesenden Autorinnen und Autoren der Braunschweiger Jugendbuchwoche ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstalter freuen sich besonders auf junge Besucher: „Es ist die Chance eure <Bücherschreiber> persönlich kennenzulernen!“

www.braunschweiger-jugendbuchwoche.de



Veranstalter:
Arbeitskreis Braunschweiger Jugendbuchwoche e. V.

Eintritt frei

Weitere Informationen unter
info@braunschweiger-jugendbuchwoche.de

Mittwoch | 26. November 2014 | 19:30 Uhr

WAS BLEIBT NACH EINEM JAHR MIT RICARDA?

Abschlussveranstaltung zum Ricarda Huch-Jubiläumjahr anlässlich ihres 150. Geburtstages

Nachdem Ricarda Huch und ihr Werk über das Jahr 2014 im Rahmen von zwei wissenschaftlichen Tagungen, zahlreichen Vorträgen, Lesungen und künstlerischen Annäherungen im Zentrum der Betrachtung gestanden hat, ziehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Diskussion ein Resümee: Was bleibt von der zu Lebzeiten gefeierten und bedeutenden Schriftstellerin? Welche Botschaft geht noch von ihren Arbeiten aus? Und: Wie können sich gerade junge Leserinnen und Leser dieser Autorin nähern, um Gewinn aus der Lektüre ihrer Werke zu ziehen?

Mit

PD Dr. Cord-Friedrich Berghahn

(Institut für Germanistik der TU Braunschweig),

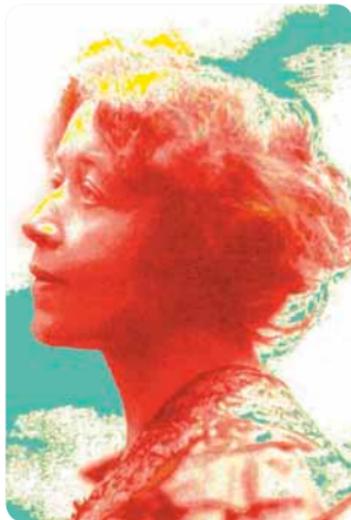
Prof. Dr. h. c. Gerd Biegel

(Direktor des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig)

und **Dr. Angela Klein**

(Geschäftsführerin der Internationalen Wilhelm Raabe-Gesellschaft e. V.)

Podiumsdiskussion



Veranstalter: *Fachbereich Kultur und Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig*

Eintritt frei

Nähere Informationen unter Tel. 0531 470-4840.

Donnerstag | 14. August 2014 | 19:30 Uhr

AI WEIWEI – THE FAKE CASE

Dänemark 2013 | Regie: Anders Johnsen | 86 Min. | OmU | FSK: ab 0

Die chinesischen Behörden bedrohen ihn, damit er den Mund hält. Doch für Ai Weiwei, der derzeit international bekanntester Künstler Chinas, bedeutet Stillschweigen nicht das Leben, sondern den Tod.

2011 wurde Ai verhaftet und von der Pekinger Polizei an einem geheimen Ort 81 Tage von der Öffentlichkeit isoliert. Der Film begleitet den Künstler in seinem Alltag unmittelbar nach seiner Entlassung, den er unter ständiger Beobachtung verbringt. Er protokolliert den Rummel der ausländischen Presse um die Person Ai, zeigt den Versuch der Behörden, ihn mittels eines fingierten Steuerschuldbescheides in Millionenhöhe materiell zu ruinieren und zu diskreditieren, begleitet ihn aber auch bei augenzwinkernden Aktionen, in denen Ai seine Verfolger karikiert. Der Zuschauer erlebt einen charismatischen Künstler, ein Kommunikationstalent und einen Medienprofi, der auch den Film zu seinen Zwecken zu nutzen weiß.

Der Film wurde 2013 mit dem Kritikerpreis Bodil als bester dänischer Dokumentarfilm ausgezeichnet.



„THE FAKE CASE macht die Wahrheit zur Waffe. Unbedingt anschauen.“

[Frankfurter Allgemeine Zeitung]

Veranstalter: *Kulturinstitut*

Eintritt: Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder unter Tel. 0531 470-4848.

DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 11. September 2014 | 19:30 Uhr

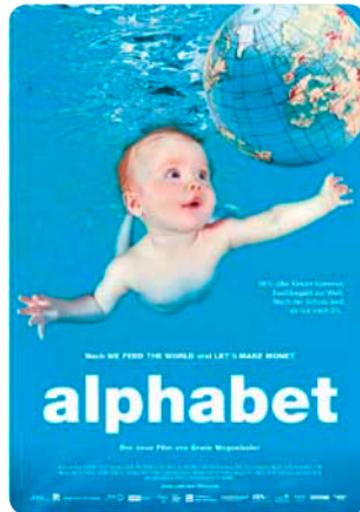
ALPHABET

Österreich 2013 | Regie: Erwin Wagenhofer | 109 Min. | tlw. OmU | FSK: ab 0 | Prädikat besonders wertvoll

98 Prozent aller Kinder kommen hochbegabt zur Welt. Nach der Schule sind es nur noch 2 Prozent. Dies ist eine der Thesen, mit der Wagenhofer in seinem Film das derzeitige Bildungssystem anprangert. Die extrem leistungsorientierte Erziehung, die sich in den Schulen überall auf der Erde immer mehr durchsetzt, ist für ihn ein Irrweg, bei dem der Horizont der Kinder nicht erweitert, sondern verengt wird.

Nach „We Feed the World“ und „Let's Make Money“ legt Wagenhofer mit „Alphabet“ den dritten Part seiner gesellschaftskritischen Trilogie vor.

„Wagenhofer beweist hier eine weitreichende Recherche und fügt die verschiedenen Aspekte zu einem überzeugenden Plädoyer dafür zusammen, dass ein radikaler Richtungswechsel für das derzeitige Bildungssystem dringend nötig ist: Erziehung sollte nicht auf der Angst, sondern auf der Liebe basieren.“ [Deutsche Film- und Medienbewertung]



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder Tel. unter 0531 470-4848.

Donnerstag | 23. Oktober 2014 | 19:30 Uhr

WAS BIN ICH WERT

Deutschland 2013 | Regie: Peter Scharf | 94 Min. | tlw. OmU | FSK: ab 0

Lässt sich der Wert menschlichen Lebens berechnen und in Geld aufwiegen? Die spontane Antwort lautet: Nein, des Menschen Leben ist unbezahlbar – ihn berechnen zu wollen, verstößt gegen die menschliche Würde. Doch die Frage nach dem konkreten Wert eines Menschen beschäftigt weltweit unzählige Fachleute: Gesundheits-Ökonomen, Versicherungsmathematiker, Ärzte, Politiker.

„Was bin ich wert?“ fragt sich der Filmemacher Scharf in seiner Lebensmitte und macht sich auf die Suche nach den unterschiedlichen „Menschenwertberechnern“. In verschiedenen Episoden, die sich nach und nach miteinander verweben, geht der Film der Frage nach, was es bedeutet, dass der Mensch wie eine Ware berechnet und gehandelt wird. Die Zuschauer dringen in eine unbekannte Welt vor, in der die monetäre Kalkulation eines Menschenlebens längst etwas Alltägliches ist. Die Erkenntnisse sind so erschreckend wie erhellend, grausam, absurd und bisweilen auch hochkomisch.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder Tel. unter 0531 470-4848.

DOKfilm im roten saal

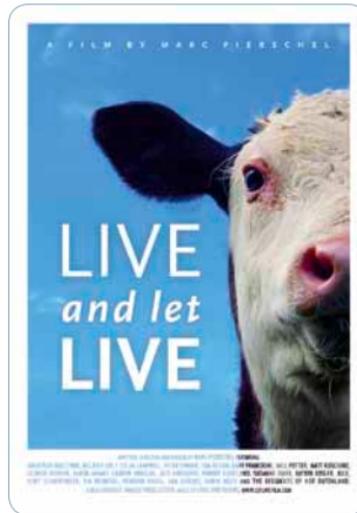
Donnerstag | 27. November 2014 | 19:30 Uhr

LIVE AND LET LIVE

Deutschland 2013 | Regie: Marc Pierschel | 80 Min. | tlw. OmU | FSK: ab 0

„Vegetarismus war gestern, der Ernährungstrend der Stunde heißt Veganismus. Dieser vollständige Verzicht auf tierische Produkte ist für viele Veganer auch eine moralische Haltung. Sie sehen darin eine positive Einstellung zum Leben insgesamt - auf Nicht-Veganer kann das oft wie eine anstrengende, humorlose Ideologie wirken. Die Dokumentation <Live and let live> positioniert sich klar auf Seite der Veganer: Regisseur Pierschel trifft Ikonen der Bewegung wie den Philosophen Peter Singer, spricht mit Nahrungswissenschaftlern, Landwirten und einen veganen Leistungssportler. Er begleitet Aktivist:innen, die Tiere aus Käfighaltung befreien und ihnen ein „tierwürdiges“ Leben ermöglichen wollen.“
[NDR Kulturjournal]

Pierschels Film entstand auf der Grundlage seines Buchs 'Vegan!', mit dem er 2010 eine Einführung in die vegane Lebensweise gab. Finanziert wurde das Filmprojekt über eine Crowdfunding-Kampagne.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok
oder Tel. unter 0531 470-4848.

roter saal film

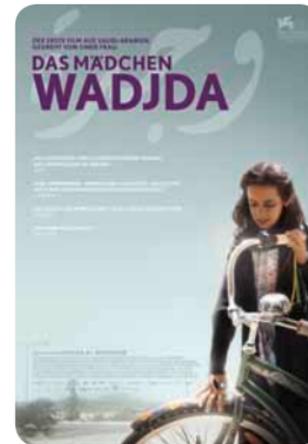
Mittwoch | 17. September 2014 | 19:30 Uhr

DAS MÄDCHEN WADJDA

Saudi-Arabien, Deutschland 2012 | Regie: Haifaa Al-Monsour | 97 Min | FSK: ab 0 | Prädikat besonders wertvoll

Der erste Spielfilm aus Saudi-Arabien-gedreht von einer Frau! In ihrem Debütfilm erzählt die saudische Regisseurin und Drehbuchautorin Haifaa Al-Mansour die berührende Geschichte des elfjährigen Mädchens Wadjda, das am Stadtrand von Riad aufwächst und mit Mut und Witz ihre eigenen Träume entgegen strenger Konventionen zu verwirklichen weiß.

Wadjdas großer Traum ist es, sich eines Tages ein Fahrrad zu kaufen, um mit dem befreundeten Nachbarsjungen Rennen zu fahren. Dafür fehlt der Familie jedoch das Geld und abgesehen davon ist es Mädchen in Saudi-Arabien verboten, mit dem Fahrrad in der Öffentlichkeit zu fahren. Mit illegalen Geschäften in ihrer Schule verdient sie ihr eigenes Geld. Den Rest will sie bei einem Koran-Rezitationswettbewerb verdienen. Der Film zeichnet ein differenziertes und authentisches Bild vom Leben der saudischen Frauen und vermittelt eine einmalige Innenansicht der dortigen Kultur und Gesellschaft.



Im Rahmen der Ausstellung:
Die Hälfte des Himmels – 99 Frauen und Du
in der Stadtbibliothek (s. S. 64)

Veranstalter: Frauenhaus Braunschweig/AWO Kreisverband BS e.V., FrauenschutzHaus Wolfenbüttel/AWO Kreisverband SZ-WF e.V. in Kooperation mit dem Gleichstellungsreferat Braunschweig und Wolfenbüttel

Eintritt: Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Donnerstag | 18. September 2014 | 19:30 Uhr

DIE MIT DEM BAUCH TANZEN

Deutschland, 2013 | Regie: Carolin Genreith | 79 Min. | FSK: ab 0

Was sich in der Gerücheküche hartnäckig hält, muss ja irgendwie auch stimmen, oder nicht? Alt werden ist hässlich, Hitzewallungen lauern auf Schritt und Tritt, und die Antifaltencreme wird zum wichtigsten Kosmetikartikel. In Würde altern mag ja noch angehen, aber in Schönheit?

Die 28-jährige Filmmacherin Genreith, seit Jahren bekennende Berlinerin, ist gründlich verstört, als sie vom neuen Hobby ihrer Mutter in der fernen Provinz erfährt: Bauchtanz. Einmal in der Woche legen Mama und ihre Freundinnen ohne Hemmungen ihre Kleider ab, ziehen sich bunte Kostüme an und ehe man sich's versieht, kreisen Hüfte, wackeln Brüste und rollen Bäuche.

Liebevoll (selbst-)ironisch und mit einer leicht koketten Panik in Bezug auf ihr eigenes Alter nähert sich die Regisseurin ihrer Mutter und deren Freundinnen an. Anregender Blick über den Tellerrand des coolen und jungen Hauptstadt-Lifestyles hinaus auf die Schwierigkeiten der Wechseljahre und die Kunst, die Angst vor dem Alter mit einem gekonnten Hüftkick in die Flucht zu schlagen.



Im Rahmen der Ausstellung:
Die Hälfte des Himmels – 99 Frauen und Du
in der Stadtbibliothek (s. S. 64)

Veranstalter: Frauenhaus Braunschweig/AWO Kreisverband BS e.V., FrauenschutzHaus Wolfenbüttel/AWO Kreisverband SZ-WF e.V. in Kooperation mit dem Gleichstellungsreferat Braunschweig und Wolfenbüttel

Eintritt: Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder Tel. unter 0531 470-4848.

Sonntag | 2. November 2014 | 16:30 Uhr

WELTENBRAND

Die Filmreihe „Weltenbrand“ von Guido Knopp spannt mit den Episoden „Sündenfall“, „Fegefeuer“ und „Völkerschlacht“ einen Bogen vom Ersten Weltkrieg als der „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts über die Zeit der Weimarer Republik bis zum Untergang des „Dritten Reichs“.

Die Erstaussstrahlung war 2012 im ZDF in der Reihe „ZDFzeit“. Sie beleuchtet in drei Folgen, wie in den Jahren 1914-1918 die Weichen für einen drei Jahrzehnte dauernden Konflikt gestellt wurden und wie dadurch eine ganze Generation vom Krieg geprägt wurde.

Zu Beginn der Veranstaltung wird Dr. Julia Encke im Gespräch mit Luzia Braun darlegen, inwieweit ihre Forschungen mit der filmischen Darstellung in „Weltenbrand“ einhergehen.



Film und Gespräch



Dr. Julia Encke



Luzia Braun

Veranstalter: Fachbereich Kultur

Eintritt frei

Platzreservierungen unter Tel. 0531 470-4848.

Freitag | 14. November 2014 | 20:00 Uhr

JO VAN NELSEN & THORSTEN LARBIG: WUNSCHLOS GLÜCKLICH

Glück – Dauert es wirklich nur Minuten, wie die Knef einmal pessimistisch titelte? Oder müssen wir es einfach nur beim Universum bestellen und schon ist es da? Gibt es Glück im Alter? Oder bleiben selbst mit 100 Jahren noch Wünsche offen? Und lebten Schneewittchen und ihr Prinz eigentlich wirklich „glücklich bis an ihr Lebensende“ – oder genierten sich die Gebrüder Grimm nur, die wahre Geschichte weiterzuerzählen?

In neuen und alten Chansons und vor allem eigenen Texten beleuchten Jo van Nelsen und sein Partner am Klavier, Thorsten Larbig, die vielen Facetten des Glücks, denn trotz der allgegenwärtigen Bedrückung sollten wir den Blick stets auf das Wesentliche richten: Unser ganz eigenes, persönliches Glück! Und das sieht wahrlich für jeden anders aus...

Mit seinem ausdrucksvollen Bariton, seinen nunmehr 18 Bühnenprogrammen und ebenso vielen veröffentlichten Tonträgern bereichert Jo van Nelsen seit 1989 die deutsche Chansonkultur.

www.jovannelsen.de

Musikkabarett



„Ein witziges und gefühliges Programm voll Pathos-Kitsch und mal ironischem, mal zynischem Sarkasmus.“
(Marcus Hladek, Frankfurter Neue Presse)

Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 16,00 € / erm. 9,00 €

Vorverkauf: 13,00 € / erm. 7,00 € (zzgl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Samstag | 29. November 2014 | 20:00 Uhr

DAS GELD LIEGT AUF DER FENSTERBANK, MARIE: PARADIESEITS

Diesseits von Eden und jenseits aller Genregrenzen haben Friedolin Müller und Wiebke Eymess alias „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ ihre Nische gefunden. Federleichter Witz und unterhaltsamer Tiefsinn, Musik und Poesie, absurd-komische Dialoge und verstörend-schöne bis schön-verstörende Lieder.

Mit ihrem aktuellen Programm „Paradieseits“, das im Februar vor ausverkauftem Roten Saal seine Braunschweig-Premiere feierte, kehren sie nun zurück, um erneut das Paradies auf Erden zu suchen – wenn nicht gar den Weg zurück nach Eden. Die Kunst des Duos ist jung und ungewöhnlich, dabei immer der Kabarett-Tradition verpflichtet. Sie sind durchaus politisch – aber allergisch gegen Politikernamen. Sie kehren lieber vor ihrer eigenen Tür. Vorzugsweise das hinübergewehte Laub vom Baum der Erkenntnis.

www.aufderfensterbank.de

Kabarett



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 16,00 € / erm. 9,00 €

Vorverkauf: 13,00 € / erm. 7,00 € (zzgl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Samstag | 27. September 2014 | 19:30 Uhr

NIEDERDEUTSCHES THEATER BRAUNSCHWEIG: LAURAS DÜSTER SIED

Thriller von Helmut Schmidt | Regie: Aenna Koerner

Der Bestsellerautor Matthias Bredau möchte nach dem tragischen Tod seiner Tochter in Abgeschiedenheit wieder sein Leben in den Griff bekommen. Unterstützt durch seine Frau und seinen Psychologen und besten Freund richtet er sich in einer Ferienwohnung ein, um seinen aktuellen Roman fertig zu schreiben. In dieser Idylle kommt es zu Vorfällen, die die geistige Gesundheit des Autors weiter verschlechtern.

Weitere Termine:

SO | 28. September | 16:00 und 19:30 Uhr
FR | 3. Oktober | 19:30 Uhr
SO | 5. Oktober | 16:00 und 19:30 Uhr
FR | 10. Oktober | 19:30 Uhr
SO | 12. Oktober | 16:00 und 19:30 Uhr

Premiere



www.nt-bs.de

Eintritt:

11,00 € bis 13,00 € / erm. 8,00 € bis 10,00 €
Karten an der Tages- bzw. Abendkasse.
9,00 € bis 11,00 € im Abo.

Tel. Kartenreservierung ab 1. September unter 0531 3540803.

2014
Samstag | 18. Oktober 2014 | 19:30 Uhr

DIE JUBILÄUMSFEIER. 25 JAHRE THEATER FEUER UND FLAMME

Das freie Tournée-theater Feuer und Flamme ist seit 25 Jahren spielend unterwegs. Ein Kräftewunder! Die Zusammenarbeit des Duos Tania Feodora Klinger und Ute von Koerber begann mit Akrobatik und Slapstick: der Romanze. Mit viel Idealismus und Leidenschaft entstanden 25 Theaterstücke für Kinder und Erwachsene mit Tanz, Akrobatik und Objektspiel. Ein kurzer Dokumentarfilm mit Ausschnitten aus dem Repertoire gibt Einblicke in die Geschichte.

Zum Jubiläum hat das Duo Gäste eingeladen und erinnert auf der Bühne an die Anfänge: Tante Luise und Herr Kurt präsentieren kunstfertigen Slapstick in einer witzigen Mischung aus Wort und Akrobatik. Luise begeistert mit einem elastischen Körper, der von Kurt in der tragenden Rolle spektakulär in Szene gesetzt wird. Abgerundet wird das Fest im Foyer mit charmanter Close-Up-Magie. Der Große Bagatello unterhält das Publikum mit seiner Zauberkunst aus unmittelbarer Nähe.

www.feuerundflamme.de



Veranstalter: Theater Feuer und Flamme
Unterstützt von der Öffentlichen Versicherung,
der Gahnz Stiftung und der Stadt Braunschweig
Jubiläumstorte und Kaffee sind gespendet von Heimbs und Haertle.

Eintritt:

Vorverkauf und Abendkasse:
15,00 € / erm. 6,00 €

Vorverkauf: Musikalien Bartels, Schlosspassage 1, Tel. 0531 125712.
Reservierung bei Feuer und Flamme:
Tel. 0531 5807645 od. E-mail: theater@feuerundflamme.de

Samstag | 15. November 2014 | 20:00 Uhr

STÖR & FRIED THEATER: DREI MAL LEBEN

Die Erfolgsautorin Yasmina Reza lässt in diesem Theaterstück einen Abend gleich dreimal passieren, und zwar dreimal anders. Der junge Vater und Astrophysiker Henri, der sich am Ende seiner Promotionsphase befindet, wird mit seiner Frau Sonja von Hubert und Ines Finidori überrascht, die einen Tag vor dem eigentlichen Termin zum Abendessen erscheinen. Während die Pärchen die peinliche Situation mit Wein und Knabbereien zu überbrücken versuchen, brüllt das Kind der unfreiwilligen Gastgeber unaufhörlich aus seinem Zimmer. Sonja ist genervt, Ines beschämt, weil sie just eine Laufmasche in ihrer Strumpfhose bemerkt hat und Henri erfährt von Hubert, dass soeben ein Artikel zu seinem Thema erschienen ist, der die dreijährige Arbeit des Forschers zunichte machen könnte. Dazu kommt, dass der schöngestige Hubert offenbar nicht nur an Henris Arbeit, sondern auch an dessen Gattin interessiert ist. Die Eskalation der Situation scheint unausweichlich, dass sie dreimal völlig unterschiedlich verlaufen kann, beweist diese zuweilen heitere, zuweilen bittere, immer unterhaltsame Farce.

Weiterer Termin:
SO | 16. November | 20:00 Uhr



© Michael May

www.suf-theater.de
www.facebook.com/SuFTheater

Veranstalter: Stör & Fried Theater

Eintritt:
Vorverkauf und Abendkasse:
10,00 € / erm. 8,00 €



Reservierungen ab 15. Oktober unter www.suf-theater.de
Weitere Informationen unter Telefon: 0157 77355900 oder
info@suf-theater.de.

Dienstag | 7. Oktober 2014 | 18:30 Uhr

LANDSCHAFT ALS LEBENSRAUM

Vortrag Prof. Dr. Hansjörg Küster, Leibniz Universität Hannover

Landschaft setzt sich immer aus Natur und Kultur zusammen. Kultur kann Gestaltung bedeuten, aber auch eine Idee - und beides geht vom Menschen aus. Landschaft gibt es also nur dort, wo Menschen leben und über sie reflektieren. Alle Tiere und Pflanzen leben in einer von Menschen gesehenen Landschaft. Wenn wir Tiere und Pflanzen, kurz "die Natur", bewahren wollen, müssen wir für den Schutz von Landschaft eintreten. Denn nur dann haben Lebewesen einen Lebensraum in der Landschaft. Landschaft ist aber vor allem der Lebensraum der Menschen. Seit Jahrtausenden wird dieser Lebensraum von Menschen gestaltet: durch Landwirtschaft, Waldnutzung, Pflege des Waldes, Siedlungsbau, Industrie. Dies lässt sich auch an Beispielen aus der sehr vielf gestaltigen Umgebung von Braunschweig sehr gut zeigen.

Akademie-Vorlesung



Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Eintritt frei
Weitere Informationen unter Tel. 0531 14466.

Dienstag | 11. November 2014 | 18:30 Uhr

RAUM – UND ZEITLOSIGKEIT IN DANTES „GÖTTLICHER KOMÖDIE“

Referentin: Christiane Schmidt, Deutsche Dante-Gesellschaft, Mannheim

Der Dichter Dante Alighieri (1265 – 1321) musste aus politischen Gründen 1302 seine Geburtsstadt Florenz verlassen und lebte bis zu seinem Tod im Exil. Ab 1307 schrieb er sein Hauptwerk „Die göttliche Komödie“, in der er die Reise eines Pilgers durch die drei Jenseitsreiche beschrieb, durch das Inferno, das Reich der Gerechtigkeit, das Purgatorio, den Läuterungsberg, das Reich der Sehnsucht, und das Paradiso, das Reich der Erfüllung. Da die Fülle der Aspekte zur Beschränkung zwingt, werden nur einige Passagen näher beleuchtet. Im Mittelpunkt des Vortrags steht Dantes Raumkonzeption, die sich im letzten Teil der Raumlosigkeit annähert.

Richard Wagners Satz aus dem 'Parsifal' "Zum Raum wird hier die Zeit" könnte als Überschrift über der dargelegten Interpretation des Werkes stehen. Der Vortrag wird durch Darstellungen aus sechs Jahrhunderten illustriert.

Akademie-Vorlesung im Schloss



Giovanni di Paolo (* um 1403 in Siena; † 1482 ebenda): Beatrice und Dante schweben zum Sonnenhimmel

Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 14466.

Mittwoch | 15. Oktober 2014 | 20:00 Uhr

ZAUBERGALA – EIN ABEND VOLLER MAGIE

Erleben Sie einen Abend voller Magie – mit Rätseln, Wundern und Humor. Lassen Sie sich verzaubern von einer einzigartigen Welt, in der die Gesetze des Alltags nicht gelten. Dazu lädt der Magische Zirkel Braunschweig ein, die Vereinigung von Amateur- und Profizauberern aus Braunschweig und Umgebung.

Ein Jahr lang haben die Zauberkünstler an der neuen Gala gearbeitet. Jetzt präsentieren sie eine abwechslungsreiche Mischung ihrer eindrucksvollsten Effekte – die besten Zutaten für einen unvergesslichen Abend. Wie in den vergangenen Jahren führt der andalusische Meister-Zauberer Paco de la Luz humorvoll und unterhaltsam durch das Programm.

Die Magier werden in der Gala große wie kleine Wunder zeigen. Es werden Dinge geschehen, die eigentlich unmöglich sind – zum Greifen nah und doch so unfassbar.

Weiterer Termin: DO | 16. Oktober 2014 | 20:00 Uhr

www.braunschweig-zaubert.de



Paco de la Luz



Ralf Zerach



Veranstalter: Magischer Zirkel Braunschweig

Eintritt:

Vorverkauf und Abendkasse:
12,00 € / erm. 10,00 €

Karten ab 28. Juli in der Gaststätte „Zur Erholung“,
Helmstedter Straße 91, Tel. 0531 76166.

Donnerstag | 4. September 2014 | 15:30 Uhr

KLETTER-IDA

Dänemark/Norwegen/Schweden, 2001 | Regie: Hans Fabian Wullenweber | 87 Min. | Altersempfehlung: ab 8 Jahren | FSK: ab 6 | Prädikat besonders wertvoll

Ida liebt das Klettern. Ihr Vater und großes Vorbild war einst bekannter Bergsteiger, bis er einen schweren Unfall hatte. Nun besitzt er eine Go-Kkart-Bahn in Kopenhagen und als er plötzlich schwer erkrankt, setzt Ida alles in Bewegung, um das nötige Geld für die Operation aufzutreiben. „Kletter-Ida ist eine Sternstunde des Kinderkinos.“ (Cinema 01/2003)

Donnerstag | 25. September 2014 | 15:30 Uhr

DER KLEINE VAMPIR

Deutschland/Niederlande/USA 2000 | Regie: Uli Edel | 94 Min. | Altersempfehlung: ab 6 Jahren | FSK: ab 6 | Prädikat besonders wertvoll

Als der neunjährige Tony mit seinen Eltern aus der amerikanischen Großstadt in ein schottisches Dorf zieht, plagen ihn schreckliche Vampir-Albträume. Eines Nachts begegnet er dem gleichaltrigen Vampir Rüdiger und die beiden kommen dem Albtraum-Rätsel auf die Spur. Schnell werden sie Freunde und stürzen sich in ein fantastisches Abenteuer.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung
unter 0531 470-4848.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung
unter 0531 470-4848.

Sonntag | 21. September 2014 | 15:00 Uhr

PAPPELAPAPP

Amai Figurentheater, Berlin

Papp, Papp, Pappe....Pappelapapp. Ein Karton ist ein Karton ist ein Karton, oder etwa nicht? Mit ein klein wenig Fantasie kann sich die braune Transportkiste aber auch in Papptiger, Pappdrachen, Pappmenschlein und Pappbehäusungen verwandeln. Oder in ein nimmersattes Krabbeltier mit Appetit auf Luftschlangen, fliegende Kartons, Verpackungsmaterial mit Wutanfällen und einen Karton, der ahnungslose Puppenspielerinnen gerne zum Frühstück verspeist.

Die braune Transportkiste ist der Schlüssel zu einem Universum voller Abenteuer und lustiger Figuren. Ein schlichtes Stück, das mit dem Prinzip der imaginären Verwandlung und ganz im Sinn der kindlichen Fantasie aus einem Alltagsgegenstand ein Zauberreich wachsen lässt.

Nach dem Stück gibt es für alle Kinder noch die Möglichkeit sich selbst ein kleines Pappuniversum zu erspielen.

www.amai-figurentheater.de

Kindertheater



Ein Bilderreigen mit Kartons für Kinder ab 3 Jahren
Spieldauer: ca. 35 Min. plus 10 Minuten Spielaktion

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

Eintritt: 5,00 €

4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.

Donnerstag | 16. Oktober 2014 | 15:30 Uhr

Kinderkino

OH, WIE SCHÖN IST PANAMA

Deutschland 2006 | Regie: Martin Otevrel | 73 Min. | Altersempfehlung: ab 5 Jahren | FSK: o. A. | Prädikat besonders wertvoll

Ein glückliches und zufriedenes Leben führen der kleine Tiger und der kleine Bär in ihrem kleinen Haus am Fluss. Als eines Tages eine Holzkiste ans Ufer gespült wird, die nach Bananen riecht und auf der „Panama“ steht, sind die beiden fasziniert. Was mag das wohl für ein Land sein, das so gut duftet? Gemeinsam machen sie sich auf, dieses Land zu finden.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Sonntag | 19. Oktober 2014 | 15:00 Uhr

GROSSER WOLF UND KLEINER WOLF

Theater Feuer und Flamme, Braunschweig

Der große Wolf lebt einsam auf einem Hügel, bis eines Tages der kleine Wolf einfach dazu kommt - ohne zu zögern und ohne ein Wort. Es ist der große Wolf, der sich gleich sorgt, dass der Fremde vielleicht größer sei, als er selbst. Nach einem Tag, an dem sich die beiden aus den Augenwinkeln betrachten, und einer Nacht, in der der Große dem frierenden Kleinen schließlich einen Zipfel seiner Bettdecke hinüber schiebt, fragt er sich wiederum, ob der Kleine womöglich besser auf den Baum klettern könne als er. Doch auch diese Sorge ist unbegründet. Nach einem Spaziergang des großen Wolfes ist der kleine Eindringling verschwunden. Der große Wolf isst nichts an diesem Abend, er schläft nicht in dieser Nacht, am Morgen schaut er nur lange in die Ferne. Und er wartet bis zum Frühling, bis der kleine Wolf wieder auftaucht....

Das neue Stück vom Theater Feuer und Flamme wird im Rahmen ihres 25-jährigen Jubiläums nun auch im Roten Saal zu sehen sein. Nach der Vorstellung am Sonntag gibt es eine Geburtstagsfeier mit dem Duo bei Kaffee und Kuchen.

www.feuerundflamme.de

Kindertheater



Für Kinder ab 4 Jahren | Spieldauer: ca. 50 Min.

Weiterer Termin: MO | 20.10. | 9:00 Uhr

Veranstalter: Theater Feuer und Flamme

Unterstützt von der Öffentlichen Versicherung,
der Gahnz Stiftung und der Stadt Braunschweig.

Jubiläumstorte und Kaffee sind gespendet von Heimbs und Haertle.

Eintritt: 5,00 €

4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.

Freitag | 24. Oktober 2014 | 9:30 Uhr

ENTE, TOD UND TULPE

nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Wolf Erlbruch

Theater zwischen den Dörfern, Wennigsen (Deister)

Schon länger hatte die Ente so ein Gefühl. „Wer bist du - und was schleichst du hinter mir her?“ „Schön, dass du mich endlich bemerkst“, sagte der Tod. „Ich bin der Tod.“

Nach dem ersten Schrecken entwickelt sich eine zarte Freundschaft zwischen der schnatterigen Ente und dem freundlichen Tod, der aber auch dieses Mal keine Ausnahme machen wird....

Mit viel Musik und viel Zeit wird die Geschichte der Begegnung zwischen der Ente und dem Tod und ihr unvermeidliches Ende in poetischen Bildern auf die Bühne gestellt. Und obwohl es keine „rettende Wendung“ gibt, behält die Geschichte etwas überaus Tröstliches für alle, die die Erfahrung eines Verlustes bereits gemacht haben oder sich davor fürchten.

www.tzdd.de

Kindertheater



Für Kinder im Grundschulalter
Spieldauer: ca. 50 Min.

Veranstalter: Fachbereich Kultur, Abteilung Literatur und Musik

Eintritt: 5,00 €
4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.

Donnerstag | 30. Oktober 2014 | 15:30 Uhr

OPAL DREAM

Australien 2006 | Regie: Peter Cattaneo | 82 Min. | Altersempfehlung: ab 8 Jahren | FSK: ab 6

Die schönsten Opale der Welt findet man in einem kleinen Ort in Süd-Australien. Hier lebt Kellyanne mit ihrer Familie mehr oder weniger gut davon, nach den wertvollen Edelsteinen zu schürfen. Eines Tages gehen Kellyannes imaginäre Spielkameraden verloren und sie wird schwer krank. Ihre Familie und ganz besonders ihr Bruder tun alles, um sie wieder auf die Beine zu bringen.

Donnerstag | 6. November 2014 | 15:30 Uhr

SAMMYS ABENTEUER – DIE SUCHE NACH DER GEHEIMEN PASSAGE

Belgien 2009 | Regie: Ben Stassen | 88 Min. | Altersempfehlung: ab 6 Jahren | FSK: o. A. | Prädikat besonders wertvoll

Sammys Abenteuer erzählt die ereignisreiche Lebensgeschichte der Meeresschildkröte Sammy, die von Geburt an durch die Weltmeere reist. Hier begegnet Sammy Freunden und Feinden und erlebt, wie sich der Ozean durch den Einfluss der Menschen verändert.

Kinderkino

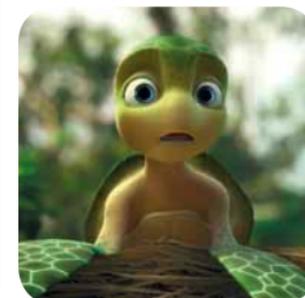


Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung
unter 0531 470-4848.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung
unter 0531 470-4848.

Freitag | 31. Oktober 2014 | 17:00 Uhr

HÄNSEL UND GRETEL – ODER WAS WIRKLICH AN HALLOWEEN GESCHAH

präsentiert von KinderKlassik.com für Zuschauer ab 5 Jahren

Jeder kennt Halloween. „Süßes oder Saures“ hört man an allen Ecken. Angeblich kommt dieser Brauch aus Amerika. Aber stimmt das überhaupt? Was haben Hänsel und Gretel mit Halloween zu tun? Welche Rolle spielt ein ominöser Milchkrug und gibt es die böse Hexe wirklich? Mit kleinen, feinen Auszügen aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck, Schauspiel, Tanz und anderen klassischen Werken erleben Sie, was an Halloween wirklich geschah. Schluss mit den Mythen und Sagen. Hier kommt die volle Wahrheit auf den Tisch!

In den Rollen des Hänsel und der Gretel erleben Sie Nora Maria Eckhardt und Laura Isabel Biastoch. Nachwuchsmusiker des Vereins KinderKlassik.com spielen um ihr Leben und die Hexen der Schule „Ballett, Tanz & Gymnastik Ina Borchel-Waldmann“ tanzen, damit der Fluch ein Ende hat.

www.kinderklassik.com

Kinder- und Jugendtheater



Spieldauer ca. 45 Min.

Veranstalter: **KinderKlassik.com e.V.**

Eintritt: 5,00 €
4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Kartenreservierung unter info@kinderklassik.com

Samstag | 1. November 2014 | 15:00 Uhr

DIE NOTENFEE FASOLA – EINE ZAUBERHAFTER REISE DURCH DIE WELT DER KLASSISCHEN MUSIK

Ein Musical für Kinder ab 2 Jahren präsentiert von KinderKlassik.com e. V.

Die Notenfee Fasola tanzt mit ihrer Freundin Solati über die bunte Blumenwiese und findet einen mysteriösen Koffer, der mit vielen Notenblättern gefüllt ist. Mit Hilfe der Elfen verwandeln sie die Notenblätter in Musik und tanzen überglücklich, bis sie völlig ermüdet auf der Blumenwiese einschlafen. Sie schlafen so fest, dass sie nicht bemerken, wie sich jemand anschleicht und ihren Koffer klaut...

Nachdem sie erwachen und das Fehlen des Koffers bemerken, beginnt eine spannende Suche! Hierbei treffen sie den Posaunenbär, coole Geheimagenten und freche Jonglierfüchse.

Die Geschichte stammt aus der Feder von Johanna Zill, Nora Maria Eckhardt und Marlene Warstat. Mit eigenen Kompositionen, Werken der klassischen Musik, Jonglage und Balletteinlagen begeistert diese musikalische Reise nicht nur Kinder ab 2 Jahren.

www.kinderklassik.com

Kindermusical



Spieldauer ca. 35 Min.

Veranstalter: **KinderKlassik.com e.V.**

Eintritt: 5,00 €
4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Kartenreservierung unter info@kinderklassik.com

roter saal kinderprogramm

Donnerstag | 13. November 2014 | 15:30 Uhr

Kinderkino

PIPPI LANGSTRUMPF

Schweden / Bundesrepublik Deutschland 1968 | Regie: Olle Hellbom | 100 Min. | Altersempfehlung ab 6 Jahren | FSK: ab 6 | Prädikat wertvoll

Eines schönen Tages zieht Pippi Langstrumpf gemeinsam mit ihrem Affen Herr Nilsson und ihrem schwarz weiß gepunkteten Pferd in die Villa Kunterbunt ein. Von nun an ist für die Kinder Tommy und Annika nichts mehr wie es früher war: Gemeinsam mit der neuen Nachbarin Pippi erleben sie aufregende Abenteuer, denn Pippi kann zaubern, wundervolle Geschichten erzählen und ist außerdem bärenstark.

Doch manchmal geraten die Kinder auch in brenzlige Situationen, zum Beispiel wenn sie von den Ganoven Donner-Karlsson und Blom verfolgt werden, die hinter Pippis Geld her sind. Eines Tages taucht Pippis Vater auf, von dem alle glaubten, dass er nur in Pippis Fantasie existiert, und will sie ins Taka-Tuka-Land mitnehmen. Jetzt muss Pippi sich entscheiden ob sie mit ihrem Vater segeln oder bei ihren Freunden bleiben will.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

stadtbibliothek lesungen/specials

Donnerstag | 4. September 2014 | 17:00 Uhr

LERNEN SIE DIE STADTBIBLIOTHEK KENNEN!

Während einer einstündigen Führung bietet sich dem Besucher die Gelegenheit, die unterschiedlichen Facetten der Stadtbibliothek kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Weitere Termine:

DO | 2. Oktober 2014 | 17:00 Uhr

DO | 6. November 2014 | 17:00 Uhr

Mittwoch | 13. August 2014 | 15:00 Uhr

SPIELEZEIT – SPIELE-NACHMITTAG FÜR SENIOREN

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir neue Spiele kennenlernen oder „alte“ Spiele neu entdecken. Bei einem Bestand von rund 2000 Spielen ist bestimmt auch für Sie das richtige dabei.

Weitere Termine:

MI | 10. September 2014 | 15:00 Uhr

MI | 8. Oktober 2014 | 15:00 Uhr

MI | 12. November 2014 | 15:00 Uhr

Monatliche Veranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Treffpunkt: Garderobe im Eingangsbereich

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

Monatliche Veranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6833.

Donnerstag | 14. August 2014 | 17:00 Uhr

E-BOOKS IN DER STADTBIBLIOTHEK

Es werden "Einsteiger"-Fragen zur eAusleihe Braunschweig geklärt: technische Voraussetzungen, Installation der benötigten Programme, der Download und die Onleihe-App. Wir vermitteln Ihnen Grundlagen im Umgang mit der eAusleihe und gehen auf Ihre spezifischen Fragen und Probleme ein.

Weitere Termine:

DO | 11. September 2014 | 17:00 Uhr DO | 9. Oktober 2014 | 17:00 Uhr
DO | 13. November 2014 | 17:00 Uhr

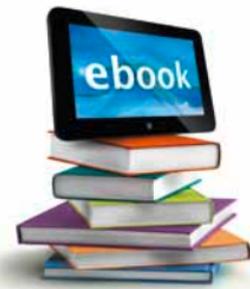
Sonntag | 14. September 2014 | 11:00 – 18:00 Uhr

STADT-LAND-SPIELT!

Spielen bedeutet Gemeinschaft und Spaß!

Unter diesem Motto findet erstmals im Rahmen der bundesweiten Veranstaltung "STADT-LAND-SPIELT!" in der Stadtbibliothek ein Spieletag statt. Hier kann jedermann, ob Kind, Spieleprofi, Anfänger, Familie, Student, Teenager, Senior ... Spiele entdecken und ausprobieren. Denn Spielen kennt kein Alter.

Monatliche Veranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG

Eintritt frei

Wir bitten alle Teilnehmer,
keine eigenen eBook-
Reader mitzubringen.
Anmeldung erforderlich
unter Tel. 0531 470-6835.

Spezial



Stadtbibliothek in Kooperation
mit der Norddeutsche Spiele-
kultur e.V., Blauer Saal, 1. OG

Eintritt frei

Keine Anmeldung erforderlich!
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6833.

Samstag | 18. Oktober 2014 | 10:00 – 14:00 Uhr

MUSIKFLOHMARKT IN DER STADTBIBLIOTHEK!

Zusammen mit dem Förderkreis der Musikbibliothek veranstaltet die Musikabteilung der Stadtbibliothek einen Flohmarkt im Blauen Saal. Zu kleinen Preisen werden Musikbücher, Musik-CDs, Noten und weiteres Zubehör für den Musikliebhaber angeboten.

Dienstag | 21. Oktober 2014 | 20:00 Uhr

IAN RANKIN: SCHLAFENDE HUNDE

Ian Rankin, einer der bekanntesten schottischen Krimiautoren, stellt seinen neuen Roman „Schlafende Hunde“ vor. John Rebus, der „Kultermittler“ ist zurück. Zum Detective Sergeant degradiert, untersucht er zusammen mit Siobhan Clarke einen Autounfall. Als er erfährt, dass ein alter Fall neu untersucht wird, in dem sein damaliges Team der Beweismanipulation beschuldigt wurde, steht er vor großen Herausforderungen. Moderiert wird die Veranstaltung von Bernhard Robben.

Spezial



Stadtbibliothek in Zusammen-
arbeit mit dem Förder-
kreis der Musikbibliothek,
Blauer Saal, 1. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6812.

Lesung im Rahmen des Krimifestivals



© Martin Stickler

Stadtbibliothek in Zusammenarbeit
mit der Buchhandlung Graff,
Belletristik, 3. OG

Eintritt: 14,00 €
(ermäßigt 12,00 €)

Karten bei den Veranstaltern
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6833.

stadtbibliothek lesungen/specials

Freitag | 14. November 2014 | 19:00 Uhr

MULTIMEDIAVORTRAG ÜBER EIN OPERNTHEMA

Die Opernregisseurin und Dramaturgin Sabine Sonntag ist wieder in der Stadtbibliothek zu Gast und wird ihr Publikum in die Welt des Musiktheaters entführen. Es geht darum für diese wunderbare Kunstgattung zu werben, indem ein Blick „hinter die Kulissen“ getan wird. Wie und warum ist ein Kunstwerk entstanden? Wer war der Komponist? Welche Sänger braucht man für die Aufführung? Wie hat sich eine Oper über die Jahrhunderte optisch und akustisch verändert? Das aktuelle Thema des Multimediavortrags entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Donnerstag | 27. November 2014 | 19:00 Uhr

JAN COSTIN WAGNER: TAGE DES LETZTEN SCHNEES

In Finnland, Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2014, spielen fast alle Krimis des bei Frankfurt am Main geborenen und in Finnland lebenden Schriftstellers Jan Costin Wagner. In seinem neuen Roman „Tage des letzten Schnees“ hat der finnische Kommissar Kimmo Joentaa es erneut mit schwierigen Fällen zu tun. Jan Costin Wagners neuer Krimi, spannend und psychologisch geschrieben, geht unter die Haut.

Spezial



Stadtbibliothek in Zusammenarbeit
mit dem Förderkreis Musikbibliothek.
Blauer Saal, 1. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6812.

Lesung



DFG 
Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V.
Saksalais-Suomalainen Seura ry

Stadtbibliothek in Zusammenarbeit
mit der Deutsch-Finnischen Gesellschaft
Niedersachsen e.V., Belletristik, 3.OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6833.

stadtbibliothek kinder- und jugendprogramm

Dienstag | 5. August 2014 | 16:00 Uhr

NICOLA SMEE: PLITSCH PLATSCH

ab 2 Jahren

Jeden ersten Dienstag im Monat heißt es in der Kinderbibliothek: Vorhang auf zum Bilderbuchkino! Wir zeigen die wunderschönen Illustrationen eines Bilderbuches in Großformat und gemeinsam begeben wir uns auf Entdeckungsreise, eine Reise in die Welt der Bücher und Wörter. Wir entdecken Neues, Spannendes, Erstaunliches, Lustiges und Fantastisches - mal in einer ganz neu erschienenen Bilderbuchgeschichte, mal in einer klassisch bekannten. Ergänzt wird das Bilderbuchkino durch ein Bastelangebot.

Weitere Termine:

DI | 19. August 2014 | 16:00 Uhr im Rahmen des FiBS-Programms

M. Weinert: Pollys Piratenparty | ab 5 Jahren

DI | 2. September 2014 | 16:00 Uhr

M. Rosen/H. Oxenbury: Wir gehen auf Bärenjagd | ab 4 Jahren

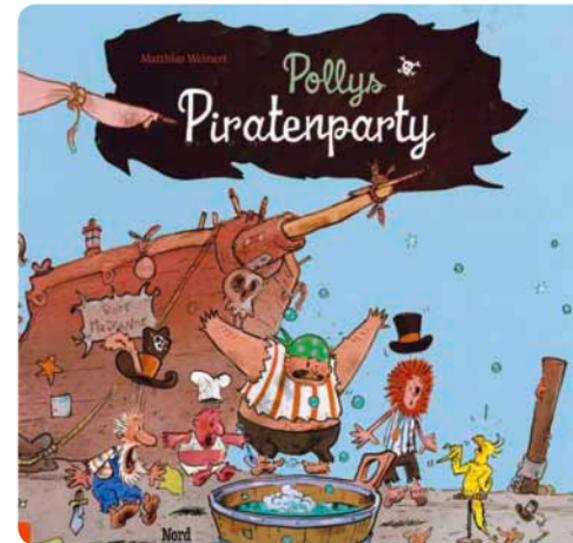
DI | 7. Oktober 2014 | 16:00 Uhr, Kinderbuchkino

I. Abedi: Piratenkater Pavarotti und die wilden Männer | ab 6 Jahren

DI | 4. November 2014 | 16:00 Uhr

D. Melling: Keine Sorge, Paulchen! | ab 3 Jahren

Bilderbuchkino



Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Mittwoch | 6. August 2014 | 15:00 – 17:30 Uhr

WER SPIELT, HAT SCHON GEWONNEN!

im Rahmen von FiBS

Spielt ihr gern? Seid ihr immer auf der Suche nach tollen Spielen? Dann kommt zum Spiele-Nachmittag in die Stadtbibliothek. Ihr könnt nach Lust und Laune ein vielfältiges Spieleangebot testen, ob alt oder neu, ob bekannt oder unbekannt, ob Denkspiel oder Partyspiel. Ihr werdet sehen, bei uns gibt es den puren Spiele-Spaß! Bei einer Auswahl von über 2000 Spielen ist bestimmt das richtige dabei.

Weitere Termine: MI | 03.09.2014 und MI | 05.11.2014 jeweils 15:00 Uhr

Ferienveranstaltung



Stadtbibliothek,
Seminarraum, 2. OG

Eintritt frei

*Keine Anmeldung erforderlich!
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.*

Mittwoch | 27. August 2014 | 10:00 – 12:30 Uhr

KINDER + SENIOREN = TOTALER SPIELE-SPASS

im Rahmen von FiBS

Interesse am Spielen? Haben Oma und Opa keine Zeit? Wohnen die Enkel zu weit weg? Dann bieten wir hier die Lösung. Bei uns können sich spielbegeisterte Kinder und Senioren treffen und gemeinsam Spiele kennenlernen.

Weiterer Termin: MI | 29. Oktober 2014 | 10 – 12:30 Uhr

Ferienveranstaltung



Stadtbibliothek,
Seminarraum, 2. OG

Eintritt frei

*Keine Anmeldung erforderlich!
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.*

Donnerstag | 18. September 2014 | 16:00 Uhr

DAGMAR BANGER/SIBYLLE HAMMER: DER KATER KARL UND DER PUNKTEHUND

Bilderbuchkino auf Italienisch, Französisch und Deutsch. Ab 3 Jahren

Die Stadtbibliothek bietet gemeinsam mit der Bürgerstiftung Braunschweig das „Zweisprachige Bilderbuchkino“ an. Muttersprachler lesen ein Bilderbuch in einer oder zwei Fremdsprachen und in Deutsch vor, während die Bilder in Großformat an die Wand projiziert werden. Neu erschienene und beliebte klassische Bilderbücher erhalten so einen andersartigen Reiz. Abgerundet wird das Bilderbuchkino durch ein Bastelangebot. Im Oktober eine Besonderheit: Zusammen mit der VHS International Braunschweig wird die Sprache des Gastlandes Finnland der diesjährigen Frankfurter Buchmesse zu hören sein.

Weitere Bilderbuchkinos:

DO | 23. Oktober 2014 | 16:00 Uhr

Finnisch-Deutsch

T. Saarinen/T. Mäkelä: Mumins: Mumin malt ein Bild ab 3 Jahren

DO | 20. November 2014 | 16:00 Uhr

Türkisch-Deutsch

M. Cebe: Zwei Freunde ab 3 Jahren

Mehrsprachiges Bilderbuchkino



Veranstalter Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Braunschweiger Bürgerstiftung und im Oktober mit der VHS Braunschweig Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

stadtbibliothek kinder- und jugendprogramm

Montag | 22. September 2014 | 15:30 – 17:00 Uhr

„PLAPPERLAPLAPP!“ – SPRACHENTWICKLUNG IM VORSCHULALTER

Referentinnen: Anja Gras und Jessica Matthes
Logopädinnen der Praxis SinnPhon bieten einen Überblick über den Verlauf der Sprachentwicklung vom ersten Schrei bis zum Schulstart. Erläutert werden unterstützende und alltagstaugliche Möglichkeiten im familiären Zusammenleben. Parallel zum Vortrag genießen die Kinder in Sichtweite der Eltern ein Bilderbuchkino.

Mittwoch | 22. Oktober 2014 | 16:00 Uhr

JULIAN PRESS MIT EINER KRIMI-RATE-LESUNG

Ab 9 Jahren
„Finde den Täter“ – gemeinsam mit dem bekannten Kinderbuchautor Julian Press und der Lakritzbande gehen wir auf Spurensuche. Kriminalistischer Spürsinn und adlerscharfe Augen sind gefragt, um die entscheidenden Hinweise im Text und in den detailreichen Wimmelbildern zu entdecken und brenzliche Situationen zu lösen. In seiner lebendigen, interaktiven Lesung lädt der Autor alle kleinen und großen Krimifans zum Mitraten ein – beweist euch heute als Detektiv!

Familiennachmittag

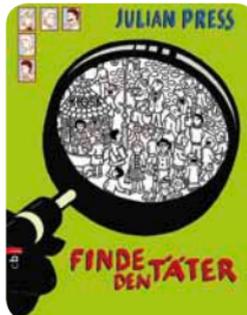


Veranstalter:
Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Praxis SinnPhon
Kinderbibliothek, 3. OG

**Eintritt frei
für Eltern mit Kindern von 2 bis 5 Jahren.**

Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte verbindliche Anmeldung bis
19.09.2014 unter Tel. 0531 470-6834.

Lesung



Veranstaltung im Rahmen des
Braunschweiger Krimifestivals in
Zusammenarbeit mit der Buch-
handlung Graff

Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Kostenlose Eintrittskarten bei
den Veranstaltern erhältlich.
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.

Montag | 17. November 2014 | 15:30 – 17:00 Uhr

ICH UND DU – ZUSAMMEN FAMILIE LEBEN

Referentin: Dr. Yvonne Kessemeier
Als Familie zusammen zu leben ist eine Herausforderung – besonders, wenn Kinder Chaos in den Alltag bringen und man als Erwachsener das Gefühl hat, im Sog der Kinder unterzugehen. Ein gutes Zusammenleben besteht aus Respekt und Rücksicht, man muss die eigenen Bedürfnisse kennen, sie angemessen ausdrücken und auch durchsetzen können. Welchen Einflüssen und Erwartungen unterliegt „Familie leben“ heute? Für Eltern mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Die Kinder werden beim Bilderbuchkino betreut.

Donnerstag | 23. Oktober 2014 | 18:00 Uhr

JANET CLARK: SINGE, FLIEGE, VÖGLEIN STIRB

Ab 14 Jahren
Seit Ina die Leiche einer getöteten Mitschülerin gefunden hat, läuft ihr Leben mehr und mehr aus dem Ruder. Weil sie ihren Freund Aaron, vehement gegen die Anschuldigungen verteidigt, zieht ein riesiger Shitstorm über sie und ihre Familie hinweg. Die Autorin Janet Clark strickt ein immer dichter werdendes Netz aus Halbwahrheiten und Ausreden, nimmt den Leser mit ins Erleben und legt gekonnt falsche Fährten.

Familiennachmittag

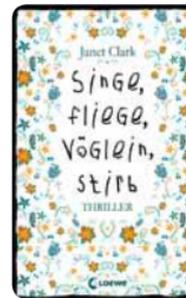


Veranstalter:
Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie
Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Achtung: Anmeldung im Haus der Familie unter Angabe
der Kursnummer FHG30 erforderlich.
Weitere Informationen unter Tel. 0531 2412-0.

Lesung



Veranstaltung im Rahmen des Braunschweiger Krimifestivals in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff.

Jugendbibliothek, 3. OG

Eintritt 5,00 € / 3,00 €

Eintrittskarten bei den Veranstaltern
erhältlich.
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.

4. August 2014 bis 27. September 2014

BRAUNSCHWEIGER ENTENRENNEN

Fotoausstellung von Karl-Christian Amme – Anlässlich des Entenrennens am Sonntag, 21.09.2014 präsentiert der Braunschweiger Karl-Christian Amme über 100 Fotografien vom Entenrennen 2012. Opulent wagemutige Kreationen neben schlicht funktionalem Outfit – eine bunte Sammlung von ausgefallenen Plastik-Enten-Bildern. Wer seine selbst gebastelte Ente entdeckt, bekommt das Foto geschenkt!

Ausstellungseröffnung ist am Mittwoch, 4. August 2014 um 11 Uhr in der Kinderbibliothek.

10. September 2014 bis 23. September 2014

DIE HÄLFTE DES HIMMELS – 99 FRAUEN UND DU

Fotos von Annette Schiffmann

Die Ausstellung nähert sich dem Thema Frauen und Gewalt auf ungewohnte Weise. Mit liebevollem Blick portraitiert sie 99 Frauen mit und ohne Gewalterfahrung zwischen 15 und 92 Jahren, aus allen Lebenslagen, Berufsfeldern und vielen Ländern.

Ausstellungseröffnung ist am Mittwoch, 10. September 2014 um 19 Uhr im Zeitschriftenlesesaal

Ausstellung



*Veranstalter:
Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit
der Abteilung Jugendförderung der Stadt
Braunschweig und mit Unterstützung der
Braunschweigischen Landessparkasse*

Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

*Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.*

Ausstellung



*Veranstalter:
Stadtbibliothek in Zusammenarbeit
mit dem Frauenhaus Braunschweig
/ AWO Kreisverband Braunschweig
e.V., FrauenschutzHaus Wolfenbü-
ttel / AWO Kreisverband Salzgitter
- Wolfenbüttel e.V.*

Zeitschriftenlesesaal, 2. OG

Eintritt frei

*Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6835.*

6. Oktober 2014 bis 2. Januar 2015

1914 – 1918 - DER ERSTE WELTKRIEG

Zu den Sammelschwerpunkten der Stadtbibliothek gehört Geschichte.

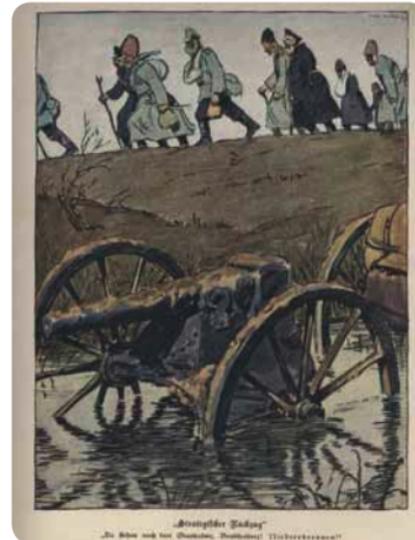
Aus dem reichhaltigen Bestand werden sowohl zeitgenössische Literatur aus dem Ersten Weltkrieg als auch aktuelle Titel präsentiert.

Ein Schwerpunkt liegt auf Karikaturen und Abbildungen aus sogenannten Kriegsausgaben, die den Zeitschriften während des Ersten Weltkriegs häufig beilagen.

Die Ausstellung lässt erkennen, wie die anfängliche Siegesgewissheit in den vier Jahren in Niedergeschlagenheit und Kriegsmüdigkeit umgeschlagen ist.



Ausstellung



Veranstalter: Stadtbibliothek, 2. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

stadtbibliothek ausstellungen

3. November 2014 bis 30. November 2014

ABFALLVERMEIDUNG

Frische Ideen für ein sauberes Braunschweig

Lässt sich Müll vermeiden und bewusster mit Abfall umgehen? Im Rahmen eines Kooperationsprojektes der Stadt Braunschweig mit der Hochschule für Bildende Künste (HBK) in Braunschweig gestalteten 26 Studierende, betreut von Gastprofessorin Roberta Bergmann 70 Plakate, 26 Geschichten und 13 Kampagnen, die sich mal künstlerisch, mal angewandt, mit Abfallvermeidung beschäftigen.

7. November 2014 bis 28. November 2014

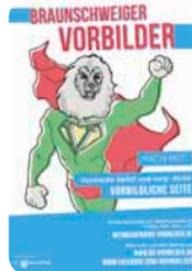
OTTONEN-LAND SACHSEN-ANHALT

Von der Peripherie zur Zentralregion in Europa

Sachsen-Anhalt besitzt eine Fülle von mittelalterlichen Kunst- und Bau- denkmälern. Viele entstanden im 10. Jahrhundert, in der die Ottonen das Land zwischen Harz und Elbe zu einem Zentrum ihrer Herrschaft machte. Die Tafelausstellung lädt ein, auf den Spuren der Ottonen verschiedene Schauplätze zu besuchen, die eng mit dem Leben und Wirken der ottonischen Herrscher verbunden sind.

Die Ausstellung wird am 7. November 2014 um 17 Uhr eröffnet.

Ausstellung



Veranstalter: Stadtbibliothek,
Zeitschriftenlesesaal, 2. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6835.

Ausstellung



Veranstalter: Stadtbibliothek, 2. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6835.

stadtarchiv ausstellungen

Freitag

1. August 2014

10:00 Uhr

Ausstellung

BRAUNSCHWEIG(ER) IM ERSTEN WELTKRIEG

Im August 2014 jährt sich zum hundertsten Mal der Beginn des Ersten Weltkriegs. Aus diesem Anlass präsentiert das Stadtarchiv eine neue Kabinettausstellung, in der ausgewählte Archivalien aus der Zeit von 1914 - 1918 vorgestellt werden.

Der erste Teil der Ausstellung konzentriert sich auf die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse in der Stadt Braunschweig. Die gezeigten Dokumente, Flugblätter, Plakate und Fotografien veranschaulichen die erschwerten Lebensbedingungen der Bevölkerung sowie die Unterbringung und Versorgung von verwundeten Soldaten den zahlreichen Lazaretten in der Stadt. Auch die Beschäftigung von Frauen in kriegswirtschaftlich bedeutenden Produktionszweigen und im sozial-karitativen Bereich wird thematisiert.

Im zweiten Teil verdeutlichen Zeugnisse Braunschweiger Soldaten den Kriegseinsatz. Neben Feldpostbriefen und Fotografien von Kriegsschauplätzen sind auch Tagebuchaufzeichnungen zu sehen, in denen Kriegserlebnisse aus der Perspektive der Soldaten geschildert werden.

1914



Foyer und Galerie des Stadtarchivs, Schlossplatz 1, Nordflügel
des Schosses, linker Seiteneingang, 4. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 470-4719 und auf der
Homepage: www.braunschweig.de/stadtarchiv

stadtarchiv vorträge

Montag | 4. August 2014 | 16:30 Uhr

WIE FINDE ICH WAS? EINFÜHRUNG IN DIE ARCHIVBENUTZUNG

- Wie kann ich das Stadtarchiv benutzen?
- Was kann ich bei der Recherche finden?
- Wie bestelle ich Archivalien zur Einsichtnahme in den Lesesaal?

Das Stadtarchiv Braunschweig bietet für alle Interessierten eine Einführung in die Archivrecherche an.

Sie erfahren, welche Findmittel Ihnen im Lesesaal zur Verfügung stehen und wie diese benutzt werden können. Besonders erwähnt werden die Findkarteien, die Ihnen den Weg zu Bildern und Zeitungsausschnitten weisen.

Bei der Vorstellung der Archivdatenbank stehen verschiedene Suchfunktionen, deren Ergebnisse und die Bestellfunktion im Mittelpunkt. Ein Teil der Daten ist bereits online, schauen Sie rein:

www.stadtarchiv-braunschweig.findbuch.net

Weitere Termine:

8. September 2014

17. November 2014



Lesesaal des Stadtarchivs, Schlossplatz 1
Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, 4. OG

Eintritt frei, begrenzt auf zehn Teilnehmer

Anmeldung unter 0531 470-4719 oder unter
stadtarchiv@braunschweig.de.

stadtarchiv führungen

Dienstag | 7. Oktober 2014 | 17:00 Uhr

STADTGESCHICHTE(N)

Sind Sie neugierig darauf:

- Wann Ihre Straße entstanden ist und wer dort früher wohnte?
- Die frühesten fotografischen Aufnahmen der Stadt zu sehen?
- Kuriose Nachrichten aus alten Braunschweiger Zeitungen zu lesen?
- Einblicke in die vielfältigen Nachlässe bedeutender Braunschweiger Persönlichkeiten zu bekommen?
- Originalurkunden und Stadtbücher aus dem Mittelalter sowie die ältesten städtischen Rechnungen zu betrachten?

Dann sind Sie eingeladen, an einer kostenlosen Führung durch das Stadtarchiv Braunschweig teilzunehmen. Bei dem ca. eineinhalbstündigen Rundgang durch unsere Räumlichkeiten im Braunschweiger Schloss besuchen Sie auch die sonst nicht zugänglichen Bereiche, wie die Magazine und die Restaurierungswerkstatt. Im Lesesaal bekommen Sie erste Hinweise für die eigene Arbeit in einem Archiv. Die aktuelle Ausstellung wird Ihnen im Foyer und der Galerie vorgestellt. In den Magazinen zeigen wir Ihnen ausgewählte Archivalien aus dem reichhaltigen Archivbestand und erläutern diese im Kontext der Braunschweiger Stadtgeschichte.

Führung



Foto: Andreas Greiner-Napp

Treffpunkt für die Führung ist im Foyer des Stadtarchivs (Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, Schlossplatz 1, 4. OG.). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 470-4719 und auf der Homepage: www.braunschweig.de/stadtarchiv.



reihen und specials

Samstag | 13. September 2014

11. BRAUNSCHWEIGER KULTURNACHT

2014 wird die Stadt wieder zur Bühne: Am Samstag, dem 13. September findet die 11. Braunschweiger Kulturnacht statt. Einzelkünstler und Gruppen aus Braunschweig und der Region präsentieren ein vielfältiges Programm und ermöglichen einen aktuellen Einblick in die hiesige Kunst- und Kulturszene. Von Theatern über Museen, Kinos, Galerien, Kirchen und Kulturzentren bis hin zu Gaststätten und Geschäften werden die unterschiedlichsten Veranstaltungsorte eingebunden, sodass die Besucher an einem Abend eine breite Vielfalt an kulturellen Eindrücken genießen können. Und es wird auch wieder mehrere Open-Air-Bühnen sowie mobile Aktionen in der Innenstadt geben.

Der beliebte Kulturnacht-Pin behält seine zentrale Rolle als Logo und Hauptfinanzierungsquelle dieses Großereignisses und wird ab August für 5,00 € in den bekannten Vorverkaufsstellen verkauft. Das detaillierte Programm an ca. 90 Veranstaltungsorten wird ab August online sein.

Gefördert wird die Kulturnacht durch die Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig und zahlreiche weitere Unterstützer und Partner.

www.braunschweig.de/kulturnacht



Eintritt frei

Weitere Informationen beim Kulturinstitut
der Stadt unter 0531/470-4860 oder
per E-Mail unter kulturnacht@braunschweig.de

Gute Nacht!

Mittlerweile zum fünften Mal wird am Vorabend der Verleihung des Wilhelm Raabe-Literaturpreises die Lange Nacht der Literatur stattfinden! Aktuell preisgekrönte Schriftsteller in Lesungen und Gesprächen mit namhaften Literaturkritikern. Schon zugesagt haben der Georg-Büchner-Preisträger Jürgen Becker und der Gewinner des Düsseldorfer Literaturpreises Ralph Dutli. Sichern Sie sich die heißbegehrten Eintrittskarten ab dem 1. August an den Kassen des Staatstheaters!

Zusätzliche Informationen bei den Veranstaltern:
www.literaturzentrum-braunschweig.de und: www.staatstheater-braunschweig.de

Eine Veranstaltung im Rahmen des Wilhelm Raabe-Literaturpreises 2014, verliehen von:

Stadt  Braunschweig

Deutschlandfunk

Die
**LANGE
NACHT**
der
LITERATUR

SA, 1. Nov. 2014

19:00 Uhr | Kleines Haus
Staatstheater
Braunschweig

reihen und specials

WILHELM RAABE HAT SEINEN PREIS

Mit 30.000 Euro Preisgeld gehört der Wilhelm Raabe-Literaturpreis zu den bedeutendsten literarischen Auszeichnungen im deutschsprachigen Raum. Der Preis, der jährlich von den Kooperationspartnern Deutschlandfunk und der Stadt Braunschweig vergeben wird, ist das Ergebnis einer bislang einzigartigen Zusammenarbeit zwischen einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt und einer Kommune.

Jedes Jahr wird mit dem Wilhelm Raabe-Literaturpreis ein in deutscher Sprache verfasstes erzählerisches Werk gewürdigt. Eine neunköpfige Jury aus namhaften Literaturkritikern und Literaturwissenschaftlern entscheidet über den prämierten Roman.

Im Jahr 2014 wird der Wilhelm Raabe-Literaturpreis am 2. November verliehen. Die Bekanntgabe des Preisträgers findet direkt im Anschluss an die Jursitzung Ende September statt.

www.literaturzentrum-braunschweig.de

WILHELM RAABE LITERATUR PREIS

Weitere Informationen im Raabe-Haus: Literaturzentrum
Braunschweig unter Tel. 0531 70189317.

nicht verpassen

Freitag | 1. August 2014 | 20:00 Uhr

DUO LYRIK & MUSIK: MIT GOTT FÜR KÖNIG UND VATERLAND

LIEDER UND TEXTE WIDER DAS VERGESSEN

In ihrem Programm erinnern Hans-W. Fechtel und Bernhard Selker in Gedichten und Chansons aus der Zeit von 1910 bis 1920 an die Leiden der Feldgrauen, die Kriegsinvaliden, die Opfer der „Heimatfront“ und auch an die gesellschaftlichen Folgen des Ersten Weltkriegs. Neben Autoren wie Brecht, Kästner und Tucholsky kommen auch Werke von Mühsam, Weinert u. a. zu Gehör.

Dienstag | 14. Oktober 2014 | 19:00 Uhr

JÖRG BAESECKE: PAPIER.KRIEG

Das 20. Jahrhundert, in einer Stunde erzählt. Unvollständig, selten chronologisch und auch nicht objektiv aber umso ehrlicher, persönlicher und genauer. Mit Feldpost und Notgeld, Briefen und Bildern, kunstvollen Pop-Up-Bühnen, zierlichen Figuren und vielerlei Papier öffnet sich der Blick auf eine langsam vergehende aber längst nicht vergangene Epoche.

Weiterer Termin: 15. Oktober | 19:30 Uhr
Gemeindesaal der Dankeskirche, Tostmannplatz 8.

KULTUR VOR ORT



1914

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik
Ort: Pfarrscheune der ev. Kirche Ölper, Kirchbergstr. 2

Eintritt frei

Weitere Informationen und Kartenreservierungen unter
Tel. 0531 470-4862.

KULTUR VOR ORT



1914

Veranstalter:
Abteilung Literatur und Musik
Veranstaltungsort:
jakob-kemenate, Eiermarkt 1a

Eintritt:

Vorverkauf: 5,00 €
Abendkasse: 8,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre frei.

Weitere Informationen
und Reservierungen unter
Tel. 0531 470-4862.

nicht verpassen

Sonntag | 28. September 2014 | 13:30 Uhr

MIT LOUIS SPOHR UNTERWEGS

Der zweistündige Rundgang führt an der Magnikirche vorbei, an St. Ägidien, Spohrhaus und Hagenmarkt.

Obwohl Spohr das Leitmotiv ist, kommen auch Braunschweiger Musikerpersönlichkeiten aus anderen Epochen zur Sprache. Historikerin Andrea Kienitz erläutert die facettenreiche Musikgeschichte der Stadt Braunschweig.

Die musikalischen Themenführungen gehen auf wichtige Lebensdaten von Louis Spohr ein. Am 27.09.1816 wurde sein Violinkonzert Nr. 8 a-Moll (Gesangsszene) uraufgeführt, der 22.10.1859 war sein Todestag, und der 22.11. ist der bundesweit stattfindende „Tag der Hausmusik“, ein Datum, mit dem auch Louis Spohr in enger inhaltlicher Verbindung steht. Louis Spohr, selbst ein ausgewiesener Hausmusiker und Förderer des Laienchorwesens, vor allem aber Virtuose, Komponist, Musikpädagoge von Rang und Namenspatron des nach ihm benannten Preises für zeitgenössische Komponistinnen und Komponisten der Stadt Braunschweig, bildet die inhaltliche Klammer bei den musikalischen Stadtrundgängen.

Weitere Termine: MI | 22.10.14 | 15:00 Uhr und SA | 22.11.14 | 11:00 Uhr

Musikalischer Stadtrundgang

Start: vor dem Schlossmuseum Braunschweig



Veranstalter:
Fachbereich Kultur,
Abteilung Literatur und Musik:
Louis Spohr Musikzentrum

Teilnehmerbeitrag: 7,00 €

Anmeldungen:
Tel.: 0531 470-4869
lsm@braunschweig.de


KulturTeam
BRAUNSCHWEIG e.V.


LOUIS SPOHR
MUSIKZENTRUM

2014
Samstag | 11. Oktober 2014 | 10:30 Uhr

MUSIK UND POLITIK

Politische Einflüsse auf Musikerbiografien und kompositorisches Schaffen von 1784 bis heute

Das Symposium findet aus Anlass des 230. Geburtstags des aus Braunschweig stammenden Komponisten, Dirigenten, Musikers und Musikpädagogen Louis Spohr (1784 – 1859) statt. Kongressthema ist die Verquickung von Musik und Politik in einem zeitlichen Längsschnitt, beginnend mit dem Werk Louis Spohrs bis zur Gegenwart.

Vortragsthemen:

- » Mozart, Spohr, Musik-Fest – Zur politischen Dimension der Musik
- » Die Wiener Schule und der Erste Weltkrieg
- » Die Rezeption der Jessonda im Nationalsozialismus
- » Deutsche Oratorien im Ersten Weltkrieg
- » Oskar Fried – Dirigent und Komponist inmitten zweier Weltkriege
- » Die Spohr-Schülerin Elisabeth Filipowicz
- » Misanthropie und Ideologie: rechtsextrems Gedankengut im Black Metal

Louis Spohr Symposium

LOUIS SPOHR



MUSIKZENTRUM



Ort: Haus der Wissenschaft,
Pockelsstr. 11, Braunschweig

Veranstalter: Fachbereich Kultur, Abteilung Literatur und Musik:
Louis Spohr Musikzentrum, Partner der Braunschweigischen
Louis Spohr Gesellschaft, in Kooperation mit der Internationalen
Louis Spohr Gesellschaft und der TU Braunschweig, Institut für
Musik und ihre Vermittlung

Förderer: Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz

Eintritt frei

Infos: www.braunschweig.de/spohr

nicht verpassen

QUADRIGA

Die Stadt- und Landespatronin Brunonia lenkt die Braunschweiger Quadriga auf dem Dach des Residenzschlosses. Der Aufstieg zur Besucherplattform erlaubt weite Ausblicke über die Dächer der Stadt.

Öffnungszeiten der Aussichtsplattform

April bis September: täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr

Oktober bis März: täglich von 10:00 bis 16:30 Uhr

Tickets sind zum Preis von **2,00 €** am Automaten im Eingangsbereich erhältlich, der sich rechts vom Portikus befindet. Die Plattform ist über eine Treppe oder mit dem Fahrstuhl zu erreichen. Ab der letzten Station des Fahrstuhls sind noch 48 Stufen zu bewältigen.

Öffentliche Führungen

mit Bauhistoriker und Schlosskenner Dr. Bernd Wedemeyer finden in der Sommersaison jeweils am 4. Sonntag des Monats um 15:00 Uhr statt.

Termine: 27.07., 31.08. und 28.09.2014

Kosten: 3,00 € Führungsbeitrag zzgl. 2,00 € Eintritt



Abbildung: Die Braunschweiger Quadriga
Foto: © Richard Borek Stiftung

Buchung von Gruppenführungen
auf der Quadriga-Aussichtsplattform: Telefon 0531 470-4876
(Schlossmuseum Braunschweig)

2014
26. Juli bis 19. Oktober 2014

TOURIST IN JAPAN UM 1900 – AUS DEN SAMMLUNGEN DES STÄDTISCHEN MUSEUMS BRAUNSCHWEIG

Japan, das unbekannte Land, das sich bis Mitte des 19. Jahrhunderts dem Ausland verschlossen hatte, übte auf Menschen aus dem Westen eine große Faszination aus. Viele wollten es selbst kennenlernen und nahmen große Strapazen auf sich, um dorthin zu reisen. Natürlich wollten sie auch etwas mit nach Hause nehmen aus diesem schönen Land mit seinen fremden und oft irritierenden Sitten und Bräuchen.

Frühe Reisefotografien, die in den Ateliers europäischer und einheimischer Fotografen zu kaufen waren, vermittelten ein Bild von Japan, wie es auch heute noch verbreitet ist: Geishas, Samurais, Ringer, Teehäuser, Sänftenträger, Handwerker, Mönche, Pagoden und Zeremonien.

Die Ausstellung zeigt neben handkolorierten Fotos bekannter Fotografen aus der Zeit vor 1877 auch Malereien und Kostümfiguren sowie Gegenstände der japanischen Kultur. Highlights sind eine originale Samurairüstung und Schwerter.

Ausstellung



© Städtisches Museum Braunschweig

www.braunschweig.de/museum

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig
Ort: Haus am Löwenwall, Steintorwall 14, 38100 Braunschweig
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4521
E-Mail: staedtisches.museum@braunschweig.de
www.braunschweig.de/museum

Eintritt frei

Öffnungszeiten:
DI 10:00 bis 21:00 Uhr | MI bis SO 10:00 bis 17:00 Uhr

nicht verpassen

12. Oktober 2014 bis 18. Januar 2015

PANTHER UND LÖWE BRAUNSCHWEIG DIE FAHRRADSTADT

In Braunschweig eröffnete Heinrich Büssing 1869 die erste Fahrradfabrik. Er produzierte Velozipede mit Trekkurbelantrieb. Schneller und ziemlich gefährlich fuhr der Radfahrer aber bald mit dem Hochrad. Die beeindruckende Konstruktion wurde vom Niederrad mit Ketten- oder Riemenantrieb abgelöst. Radfahren als Gesellschaftssport, Kunstfahren und Radrennen begeisterten Jung und Alt. Sinkende Verkaufspreise machten das Fahrrad für jedermann erschwinglich. Der Fahrradverkehr beschäftigte auch den Rat der Stadt. Themen wie Fahrradsteuer, Kennzeichenpflicht, Verkehrsregeln und der Fahrradwegebau stehen seither immer wieder auf der Tagesordnung.

In Braunschweig gab es bereits um 1900 viele Fahrradhändler mit kleinen Werkstätten. Gerne gekauft wurde das Fahrrad Brunsviga, made in Braunschweig, seit 1896 bei der Braunschweiger Fahrradwerke AG in der Ludwigstraße produziert. Mit der Übernahme des Magdeburger Pantherwerks 1907 änderte sich der Firmennamen in Panther-Werke AG. Der springende Panther wurde zu dem Markenzeichen.

www.braunschweig.de/museum

Ausstellung



© Städtisches Museum Braunschweig

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig
Ort: Altstadtrathaus, Altstadtmarkt 7, 38100 Braunschweig
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4551
E-Mail: staedtisches.museum@braunschweig.de

Eintritt frei

Öffnungszeiten: DI bis SO | 10:00 bis 17:00 Uhr



Bewirb Dich online bis zum 15.10.2014

www.braunschweig.de/ausbildung



Deine Stärken –
unsere Zukunft.

Ausbildung bei der Stadt Braunschweig

termine august – november

| | | | | |
|-------------------------|-------------|---|-------|-----------------|
| 01.08.2014 – 31.08.2015 | Ausstellung | Braunschweig(er) im Ersten Weltkrieg | S. 67 | Stadtarchiv |
| 04.08.2014 – 27.09.2014 | Ausstellung | Braunschweiger Entenrennen | S. 64 | Stadtbibliothek |
| 10.09.2014 – 23.09.2014 | Ausstellung | Die Hälfte des Himmels – 99 Frauen und Du | S. 64 | Stadtbibliothek |
| 06.10.2014 – 02.01.2015 | Ausstellung | 1914 – 1918 – Der Erste Weltkrieg | S. 65 | Stadtbibliothek |
| 03.11.2014 – 30.11.2014 | Ausstellung | Abfallvermeidung | S. 66 | Stadtbibliothek |
| 07.11.2014 – 28.11.2014 | Ausstellung | Ottonen-Land Sachsen-Anhalt | S. 66 | Stadtbibliothek |

AUGUST 2014

| | | | | |
|-------------------------|-------------|---|-------|-----------------|
| FR 01.08. 10:00 Uhr | Ausstellung | Braunschweig(er) im Ersten Weltkrieg | S. 67 | Stadtarchiv |
| MO 04.08. 16:30 Uhr | Vortrag | Wie finde ich was? Einführung in die Archivbenutzung | S. 68 | Stadtarchiv |
| DI 05.08. 16:00 Uhr | Kinder | Nicola Smee: Plitsch Platsch – Bilderbuchkino | S. 59 | Stadtbibliothek |
| MI 06.08. 15:00 Uhr | Kinder | Wer spielt, hat schon gewonnen! – Ferienveranstaltung | S. 60 | Stadtbibliothek |
| MI 13.08. 15:00 Uhr | Special | Spielerzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren | S. 55 | Stadtbibliothek |
| DO 14.08. 17:00 Uhr | Special | E-Books in der Stadtbibliothek | S. 56 | Stadtbibliothek |

AUGUST 2014

| | | | | |
|-------------------------|---------|---|-------|-----------------|
| DO 14.08. 19:30 Uhr | DOKfilm | Ai Weiwei – The Fake Case | S. 31 | Roter Saal |
| DI 19.08. 16:00 Uhr | Kinder | M. Weinert: Pollys Piratenparty – Bilderbuchkino | S. 59 | Stadtbibliothek |
| MI 27.08. 10:00 Uhr | Kinder | Kinder + Senioren = Totaler Spiele-Spaß – Ferienveranstaltung | S. 60 | Stadtbibliothek |

SEPTEMBER 2014

| | | | | |
|-------------------------|---------|---|-------|-----------------|
| DI 02.09. 16:00 Uhr | Kinder | M. Rosen/H. Oxenbury: Wir gehen auf Bärenjagd – Bilderbuchkino | S. 59 | Stadtbibliothek |
| MI 03.09. 15:00 Uhr | Kinder | Wer spielt, hat schon gewonnen! – Ferienveranstaltung | S. 60 | Stadtbibliothek |
| DO 04.09. 15:30 Uhr | Kinder | Kletter-Ida – Kinderkino | S. 46 | Roter Saal |
| DO 04.09. 17:00 Uhr | Führung | Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen! | S. 55 | Stadtbibliothek |
| MO 08.09. 16:30 Uhr | Vortrag | Wie finde ich was? Einführung in die Archivbenutzung | S. 68 | Stadtarchiv |
| MI 10.09. 15:00 Uhr | Special | Spielerzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren | S. 55 | Stadtbibliothek |
| DO 11.09. 17:00 Uhr | Special | E-Books in der Stadtbibliothek | S. 56 | Stadtbibliothek |
| DO 11.09. 19:30 Uhr | DOKfilm | Alphabet | S. 32 | Roter Saal |

termine august – november

SEPTEMBER 2014

| | | | | | | |
|----|--------|------------------------|---------|---|-------|-----------------|
| SA | 13.09. | 19:00 Uhr | Special | 11. Braunschweiger Kulturnacht | S. 12 | Roter Saal |
| SO | 14.09. | 11:00 Uhr | Spezial | Stadt-Land-Spielt! | S. 56 | Stadtbibliothek |
| MI | 17.09. | 19:30 Uhr | Film | Das Mädchen Wadja | S. 35 | Roter Saal |
| DO | 18.09. | 16:00 Uhr | Kinder | Dagmar Banger/Sibylle Hammer: Der Kater Karl und der Punktehund – Zweispr.Bilderbuchkino | S. 61 | Stadtbibliothek |
| DO | 18.09. | 19:30 Uhr | Film | Die mit dem Bauch tanzen | S. 36 | Roter Saal |
| SA | 20.09. | 20:00 Uhr | Konzert | The Fretless – Celtic Folk from Canada | S. 14 | Roter Saal |
| SO | 21.09. | 15:00 Uhr | Kinder | Pappelapapp – Kindertheater | S. 47 | Roter Saal |
| MO | 22.09. | 15:30 Uhr | Familie | „Plapperlapplapp!“ - Sprachentwicklung im Vorschulalter – Familiennachmittag | S. 62 | Stadtbibliothek |
| DO | 25.09. | 15:30 Uhr | Kinder | Der kleine Vampir – Kinderkino | S. 46 | Roter Saal |
| SA | 27.09. | 19:30 Uhr | Theater | Niederdeutsches Theater Braunschweig: Lauras düster Sied | S. 40 | Roter Saal |
| SO | 28.09. | 16:00 Uhr 19:30 Uhr | Theater | Niederdeutsches Theater Braunschweig: Lauras düster Sied | S. 40 | Roter Saal |
| DI | 30.09. | 19:30 Uhr | Special | Literatur trifft Musik: Buchklub Roter Saal | S. 25 | Roter Saal |

OKTOBER 2014

| | | | | | | |
|----|--------|------------------------|------------------------|--|-------|-----------------|
| MI | 01.10. | 19:00 Uhr | Vortrag | Franz Schuberts mehrstimmige weltliche Gesänge | S. 15 | Roter Saal |
| DO | 02.10. | 17:00 Uhr | Führung | Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen! | S. 55 | Stadtbibliothek |
| FR | 03.10. | 19:30 Uhr | Theater | Niederdeutsches Theater Braunschweig: Lauras düster Sied | S. 40 | Roter Saal |
| SO | 05.10. | 16:00 Uhr 19:30 Uhr | Theater | Niederdeutsches Theater Braunschweig: Lauras düster Sied | S. 40 | Roter Saal |
| DI | 07.10. | 16:00 Uhr | Kinder | I. Abedi: Piratenkater Pavarotti und die wilden Männer – Bilderbuchkino | S. 59 | Stadtbibliothek |
| DI | 07.10. | 17:00 Uhr | Führung | Stadtgeschichte(n) | S. 69 | Stadtarchiv |
| DI | 07.10. | 18:30 Uhr | Akademie- Vorlesung | Landschaft als Lebensraum | S. 43 | Roter Saal |
| MI | 08.10. | 15:00 Uhr | Special | Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren | S. 55 | Stadtbibliothek |
| DO | 09.10. | 17:00 Uhr | Special | E-Books in der Stadtbibliothek | S. 56 | Stadtbibliothek |
| DO | 09.10. | 11:00 Uhr 19:30 Uhr | Konzert | Die Grenzgänger: Maikäfer flieg! | S. 16 | Roter Saal |
| FR | 10.10. | 19:30 Uhr | Theater | Niederdeutsches Theater Braunschweig: Lauras düster Sied | S. 40 | Roter Saal |

termine august – november

OKTOBER 2014

| | | | | | | |
|----|--------|------------------------|-----------|--|-------|-----------------|
| SA | 11.10. | 20:00 Uhr | Konzert | Kammermusikabend | S. 17 | Roter Saal |
| SO | 12.10. | 16:00 Uhr 19:30 Uhr | Theater | Niederdeutsches Theater Braunschweig: Lauras düster Sied | S. 40 | Roter Saal |
| DI | 14.10. | 19:30 Uhr | Literatur | Geistige Mobilmachung – Die Intellektuellen und der Erste Weltkrieg | S. 26 | Roter Saal |
| MI | 15.10. | 20:00 Uhr | Special | Zaubergala – Ein Abend voller Magie | S. 45 | Roter Saal |
| DO | 16.10. | 15:30 Uhr | Kinder | Oh, wie schön ist Panama – Kinderkino | S. 48 | Roter Saal |
| DO | 16.10. | 20:00 Uhr | Forum | Zaubergala – Ein Abend voller Magie | S. 45 | Roter Saal |
| FR | 17.10. | 20:00 Uhr | Literatur | Best of Poetry Slam & All Star | S. 27 | Roter Saal |
| SA | 18.10. | 10:00 Uhr | Spezial | Musikflohmarkt in der Stadtbibliothek! | S. 57 | Stadtbibliothek |
| SA | 18.10. | 19:30 Uhr | Theater | Die Jubiläumsfeier. 25 Jahre Feuer und Flamme Theater | S. 41 | Roter Saal |
| SO | 19.10. | 15:00 Uhr | Kinder | Großer Wolf und kleiner Wolf – Kindertheater | S. 49 | Roter Saal |
| MO | 20.10. | 09:00 Uhr | Kinder | Großer Wolf und kleiner Wolf – Kindertheater | S. 49 | Roter Saal |
| DI | 21.10. | 19:30 Uhr | Konzert | Die Städtische Musikschule präsentiert das Elm Saxophon Quartett – Barock und Jazz | S. 18 | Roter Saal |

OKTOBER 2014

| | | | | | | |
|----|--------|-----------|-----------|--|-------|-----------------|
| DI | 21.10. | 20:00 Uhr | Lesung | Ian Rankin: Schlafende Hunde – Lesung im Rahmen des Krimifestivals | S. 57 | Stadtbibliothek |
| MI | 22.10. | 16:00 Uhr | Kinder | Julian Press mit einer Krimi-Rate-Lesung | S. 62 | Stadtbibliothek |
| DO | 23.10. | 16:00 Uhr | Kinder | T. Saarinen/T. Mäkelä: Mumins: Mumin malt ein Bild – Zweisprachiges Bilderbuchkino | S. 61 | Stadtbibliothek |
| DO | 23.10. | 18:00 Uhr | Kinder | Janet Clark: Singe, fliege, Vöglein stirb – Lesung | S. 63 | Stadtbibliothek |
| DO | 23.10. | 19:30 Uhr | DOKfilm | Was bin ich wert | S. 33 | Roter Saal |
| FR | 24.10. | 09:30 Uhr | Kinder | Ente, Tod und Tulpe – Kindertheater | S. 50 | Roter Saal |
| SA | 25.10. | 20:00 Uhr | Konzert | Gerações – Fado | S. 19 | Roter Saal |
| SO | 26.10. | 15:30 Uhr | Konzert | Zu Kaisers Zeiten | S. 20 | Roter Saal |
| MI | 29.10. | 19:30 Uhr | Literatur | Denis Scheck im Gespräch mit Jan Wagner | S. 28 | Roter Saal |
| MI | 29.10. | 10:00 Uhr | Kinder | Kinder + Senioren = Totaler Spiele-Spaß – Ferienveranstaltung | S. 60 | Stadtbibliothek |
| DO | 30.10. | 15:30 Uhr | Kinder | Opal Dream – Kinderkino | S. 51 | Roter Saal |
| FR | 31.10. | 17:00 Uhr | Kinder | Hänsel und Gretel – Oder was wirklich an Halloween geschah – Kinder- und Jugendtheater | S. 52 | Roter Saal |

termine august – november

NOVEMBER 2014

| | | | | | | |
|----|--------|-----------|-------------------|---|-------|-----------------|
| SA | 01.11. | 15:00 Uhr | Kinder | Die Notenfee Fasola - Eine zauberhafte Reise durch die Welt der Klassischen Musik – Kindermusical | S. 53 | Roter Saal |
| SO | 02.11. | 16:30 Uhr | Film und Gespräch | Weltenbrand | S. 37 | Roter Saal |
| DI | 04.11. | 16:00 Uhr | Kinder | D. Melling: Keine Sorge, Paulchen! – Bilderbuchkino | S. 59 | Stadtbibliothek |
| MI | 05.11. | 15:00 Uhr | Special | Wer spielt, hat schon gewonnen! – Ferienveranstaltung | S. 60 | Stadtbibliothek |
| DO | 06.11. | 15:30 Uhr | Kinder | Sammys Abenteuer – Die Suche nach der geheimen Passage – Kinderkino | S. 51 | Roter Saal |
| DO | 06.11. | 17:00 Uhr | Führung | Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen! | S. 55 | Stadtbibliothek |
| DI | 11.11. | 18:30 Uhr | Vortrag | Akademie-Vorlesung im Schloss – Raum – und Zeitlosigkeit in Dantes „Göttlicher Komödie“ | S. 44 | Roter Saal |
| MI | 12.11. | 15:00 Uhr | Special | Spielezeit – Spiele-Nachmittag für Senioren | S. 55 | Stadtbibliothek |
| DO | 13.11. | 15:30 Uhr | Kinder | Pippi Langstrumpf – Kinderkino | S. 54 | Roter Saal |
| DO | 13.11. | 17:00 Uhr | Special | E-Books in der Stadtbibliothek | S. 56 | Stadtbibliothek |
| FR | 14.11. | 19:00 Uhr | Spezial | Multimediovortrag über ein Operntheema | S. 58 | Stadtbibliothek |

NOVEMBER 2014

| | | | | | | |
|----|--------|-----------|---------------|--|-------|-----------------|
| FR | 14.11. | 20:00 Uhr | Musikkabarett | Jo van Nelsen & Thorsten Larbig: Wunschlos glücklich | S. 38 | Roter Saal |
| SA | 15.11. | 20:00 Uhr | Theater | Stör & Fried Theater: Drei Mal Leben | S. 42 | Roter Saal |
| SO | 16.11. | 20:00 Uhr | Theater | Stör & Fried Theater: Drei Mal Leben | S. 42 | Roter Saal |
| MO | 17.11. | 15:30 Uhr | Familie | Ich und du – zusammen Familie leben – Familiennachmittag | S. 63 | Stadtbibliothek |
| MO | 17.11. | 16:30 Uhr | Vortrag | Wie finde ich was? Einführung in die Archivbenutzung | S. 68 | Stadtarchiv |
| MO | 17.11. | 19:00 Uhr | Literatur | Bücher, die bewegen – 34. Braunschweiger jugendbuchwoche | S. 29 | Roter Saal |
| DI | 18.11. | 18:00 Uhr | Konzert | Jazzpiano Youngsters | S. 22 | Roter Saal |
| MI | 19.11. | 19:30 Uhr | Konzert | Gesang und Blockflöte | S. 23 | Roter Saal |
| DO | 20.11. | 17:00 Uhr | Konzert | Der Räuber Hotzenplotz | S. 23 | Roter Saal |
| DO | 20.11. | 16:00 Uhr | Kinder | M. Cebe: Zwei Freunde – Zweisprachiges Bilderbuchkino | S. 61 | Stadtbibliothek |
| MI | 26.11. | 19:30 Uhr | Diskussion | Was bleibt nach einem Jahr mit Ricarda ? | S. 30 | Roter Saal |
| DO | 27.11. | 19:00 Uhr | Lesung | Jan Costin Wagner: Tage des letzten Schnees | S. 58 | Stadtbibliothek |
| DO | 27.11. | 19:30 Uhr | DOKfilm | Live and let live | S. 34 | Roter Saal |
| SA | 29.11. | 20:00 Uhr | Kabarett | Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie: Paradiesseits | S. 39 | Roter Saal |

informationen



Foto: Tomas Liebig



EINGANG NORDFLÜGEL (links)

Stadtarchiv
Kulturinstitut
Roter Saal
Abteilung Literatur und Musik
Schlossmuseum



Aufzüge und barrierefreie Eingänge finden Sie an den Seiten des Gebäudes.
Behinderten-WCs sind vorhanden.

EINGANG SÜDFLÜGEL (rechts)

Stadtbibliothek



2014

ANFAHRT MIT DEM AUTO



Das Schloss ist leicht zu finden: Ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.

Zum Parken Ihres PKW empfehlen wir Ihnen eines der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser – insbesondere beim Besuch unserer Abendveranstaltungen!

Öffnungszeiten / Schließzeiten der umliegenden Parkhäuser:

Parkhaus Wilhelmstraße

MO – SO | 6:00 Uhr – 23:30 Uhr

Parkhaus Schloss-Arkaden

MO – SA | 7:00 Uhr – 21:30 Uhr,
SO | 11:00 Uhr – 18:00 Uhr

Parkhaus Magni (ehemals Schlosspark)

MO – SA | 7:00 Uhr – 22:00 Uhr,
SO geschlossen

Ausfahrt jederzeit möglich

Parkhaus Schlosscarree

MO – SO | 5:00 Uhr – 1:00 Uhr

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Dank der zentralen Lage ist das Schloss mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen:

Mit allen Straßenbahnen:

Der Nordflügel des Schlosses mit dem Roten Saal und dem Stadtarchiv liegt in unmittelbarer Nähe zu der Haltestelle „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien M1, M2, M3 und M4 zur Verfügung. Die Haltestelle „Schloss“ ist nah am Südflügel des Schlosses mit der Stadtbibliothek gelegen und wird zudem von der Linie M5 angefahren.

Mit vielen Buslinien:

Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren die Buslinien 411, 413, 416, 418, 420, 422, 443, 450, 452, 480, 493 und 560.



EINTRITTSKARTEN

Informationen, wie Sie Karten für eine Veranstaltung im Roten Saal erhalten, sind in diesem Heft bei der jeweiligen Ankündigung der Veranstaltung vermerkt.

TELEFONISCHER KARTENVORVERKAUF / ONLINE-BESTELLUNG

Sofern bei der Veranstaltung der Zusatz „Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen“ vermerkt ist, können Sie die Eintrittskarten auch telefonisch in der Touristinfo unter **0531 470-2040** während der Öffnungszeiten

MO – FR | 10:00 – 19:00 Uhr

SA | 10:00 – 16:00 Uhr und an den Adventssamstagen bis 18:00 Uhr

bestellen und sich nach Hause schicken lassen. Hierfür fallen zusätzlich zum Kartenpreis und der Vorverkaufsgebühr Bearbeitungs- und Portokosten von 2,00 € an. Sie können Eintrittskarten auch telefonisch unter der jeweils bei der Veranstaltung angegebenen Nummer reservieren und erhalten diese dann zum genannten Abendkassenpreis. Bei einer Online-Bestellung unter www.braunschweig.de/roter-saal-tickets fallen zusätzlich Bearbeitungs- und Portokosten an. In einigen Vorverkaufsstellen wird eine zusätzliche Gebühr von 1,50 € pro Verkaufsvorgang erhoben.

ERMÄSSIGUNGEN

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten (bis 35 Jahre), Arbeitslosengeld II-Empfänger, Schwerbehinderte (ab 70%), Inhaber des BS-Mobilticket-Plus, der Braunschweiger Ehrenamtskarte, des Braunschweig Passes sowie Personen, die sich im Bundesfreiwilligendienst oder Jugendfreiwilligendienst befinden, erhalten gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.



DAS WICHTIGSTE IMMER IM BLICK

Wünschen Sie sich regelmäßig Programm-Hinweise und aktuelle Informationen des Fachbereichs Kultur per E-Mail direkt auf Ihren Schreibtisch? Unter www.braunschweig.de/kulturnachrichten können Sie den Newsletter kostenlos abonnieren und jederzeit wieder abbestellen.

AUF WIEDERSEHEN IM SCHLOSS!

Ende November 2014 erscheint das neue Kulturmagazin Schloss mit den nächsten Veranstaltungen im Schloss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Informationen unter Tel. 0531 470-4801
kulturinstitut@braunschweig.de
www.braunschweig.de/kultur

Redaktion

Iris Mügge, Andrea Dorawa, Stadt Braunschweig

Texte

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Veranstaltungsfotos

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Konzept und Gestaltung:

KB&I brand consulting & corporate design GmbH,
Braunschweig

Stand

Juli 2014 – Änderungen vorbehalten

Druckerei

oeding print GmbH, Braunschweig



Foto: Stadt Braunschweig, Girela Rothe

Dezernat für Kultur und Wissenschaft
Kulturinstitut
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig

Telefon 05 31 470 - 4801
Fax 05 31 470 - 4804
E-Mail: kulturinstitut@braunschweig.de
www.braunschweig.de/kultur-im-schloss